




MEDFASOP

Medical File and Status of the Patients

Version 8.2

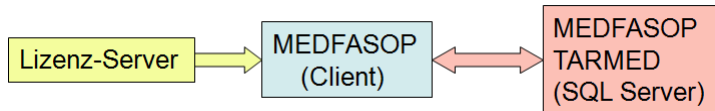
INHALTSVERZEICHNIS

1	Medical File and Status of the Patients.....	4
2	Gemeinsames (#1).....	5
2.1	Standards.....	5
2.1.1	Kontextmenüs.....	6
2.1.2	Hotkeys (#47).....	7
2.2	Suche von Patienten (#6).....	8
2.3	Kalender (#4).....	9
2.4	Benutzer.....	9
2.5	Dokumente (#26, #39, #44).....	10
2.5.1	Dokumente einsehen, bearbeiten.....	11
2.5.2	Dokumente anfügen.....	11
2.5.3	Dokumente verknüpfen.....	12
2.5.4	Dokumente löschen.....	12
2.5.5	Export.....	12
2.6	Adress-Information (#15).....	13
2.7	Behandlungszeit Historie (#36).....	13
2.8	Editor.....	13
2.9	Start von MEDFASOP.....	13
2.10	Meldungen, Hilfe.....	14
3	Office.....	15
3.1	Ärzte / Terminpläne (#7).....	15
3.2	Reservationsliste (#35).....	15
3.3	Pendenz (#9).....	15
3.4	Office-Exit (#14).....	16
3.5	Terminplan (#5).....	16
3.5.1	Reservieren (Klick) (#3).....	17
3.5.2	Information (Rechtsklick) (#2).....	18
3.6	Patient (#10).....	18
3.7	Familie (#11).....	19
4	Arzt.....	20
4.1	Visite (#8, #13).....	20
4.2	Dossier (#12).....	21
4.2.1	Anamnese (#17).....	22
4.2.2	Konsultation (#20).....	23
4.2.3	Konsultationsbaum (#40).....	25
4.2.4	Medikament (#21).....	26
4.2.5	Impfung (#22).....	27
4.2.6	Apotheke (Rezept).....	27
4.2.7	Diagramme (#38).....	28
4.2.8	Dossier generieren.....	29
4.3	Textsuche für Diagnosen, Medikamente, Anamnesen, Konsultationen (#37).....	29
5	Personal (#23).....	30
5.1	Arbeitszeit (#24).....	31
5.2	Abwesenheit (#25).....	31
6	Extern.....	32
6.1	Versicherer (#29).....	32
6.2	Medikamente (#30).....	32
7	Global.....	33
7.1	Meldungen (#27).....	33
7.2	Texte (#28).....	33
7.3	Anamnese Meta (#31).....	34
7.4	Konsultation Meta (#32).....	34
7.4.1	Formeln.....	35
7.5	GrowthChart.....	36

7.5.1	Master (#33)	36
7.5.2	Detail (#34)	36
8	TARDOC	37
8.1	TARDOC Historie (#45, #46)	37
8.2	TARDOC Favoriten (#42)	38
8.3	TARDOC Patient (#43)	39
8.3.1	Bedeutung der Farben	40
8.3.2	Wert erfassen (#49)	40
8.3.3	Leistungsgruppe (#48)	41
8.3.1	Dokument generieren	43
8.3.2	Erhöhter Behandlungsbedarf	44
9	System	45
9.1	Entity Relationship Diagram MEDFASOP	45
9.2	Entity Relationship Diagram TARDOC	46
9.3	Ordnerstruktur auf dem Daten-Server	47
9.4	Voraussetzungen	48
9.5	Parameter für MEDFASOP	48
9.6	Berechtigungen im SQL-Server	49
9.7	Erste Schritte nach der Installation	49
9.8	Lizenz-Server	50
9.9	Skalierbarkeit (Zusammenfassung)	50
9.9.1	Terminvereinbarung	52
9.9.2	Rezeptvorlage	53
10	Datenschutz	53
11	Glossar	54
12	Tabellenverzeichnis	54
13	Fensterobjekte	55
14	Auswertungen (Beispiele)	55
14.1	Kapitel (Rechtsklick auf  → Word)	56
14.2	Dossier (Rechtsklick auf  → Word)	57
14.3	Behandlungshistorie (Klick oder Rechtsklick auf  → Word)	58
15	Anwendungsbeispiel Unfall	59
15.1	TARDOC	62

1 Medical File and Status of the Patients¹

Die Anwendung unterstützt Arztpraxen hinsichtlich Reservation, Aktenführung und deren Ablage, sowie der Erfassung von Behandlungszeiten und Auswertung von Messdaten in Diagramme. Sie ist als Client-/Server-Lösung in den Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch konzipiert und vielfältig skalierbar, u.a. mittels Metadaten für Anamnese, Konsultation und Diagramme.



MEDFASOP wurde mit Microsoft Visual Studio und Microsoft SQL Server entwickelt².

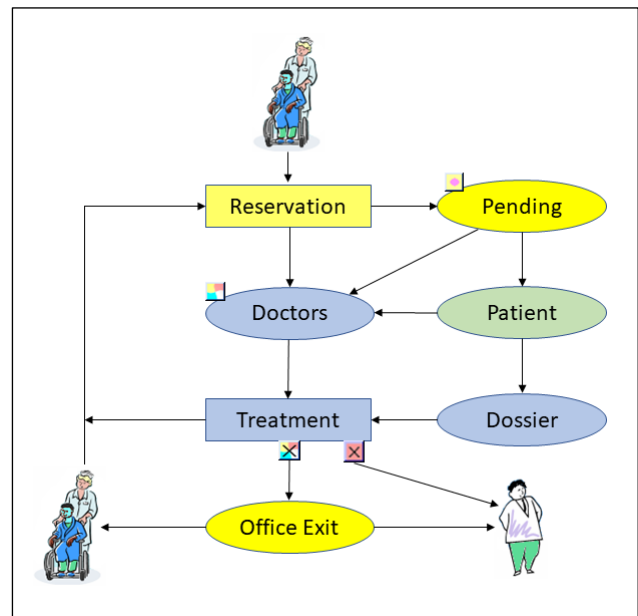
Im vorliegenden Dokument wird, mit wenigen Ausnahmen, der blaue Client-Teil behandelt. Dem roten SQL-Server ist ein eigenes Dokument gewidmet. TARMED-Datenbank beinhaltet die Daten von TARDOC und ist optional (→ S.37).

MEDFASOP stellt zwei Installations-Sätze zur Verfügung: (a) Client, welcher bei jedem Benutzer als normale Anwendung installiert und registriert wird, (b) einen Ordner für den Daten-Server welcher u.a. den Lizenz-Server und weitere Steuerungsdaten enthält.

Rechts sind Ablaufprinzip mit Datenbezug von MEDFASOP abgebildet. Office-Belange sind gelb eingefärbt, jene der Ärzte blau. Personendaten können von beiden Rollen bearbeitet werden.

MEDFASOP arbeitet mit Rollen (→ S.30), welche den Benutzern zugeteilt werden.

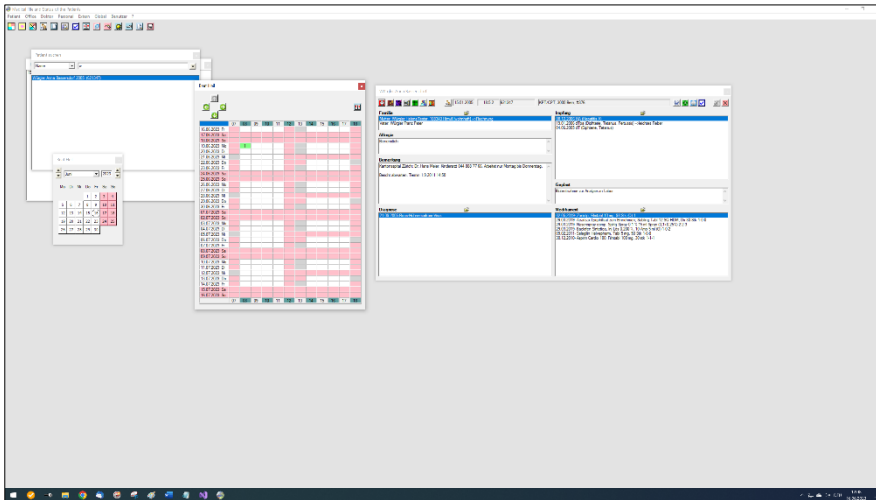
Das vorliegende Dokument orientiert sich im Aufbau an den verfügbaren Rollen. Kapitel 2 beschreibt gemeinsame Aspekte.



¹ Der Lesbarkeit halber wurde die Dokumentation in der männlichen Form geschrieben. Die Grösse der abgebildeten Formulare etc. orientiert sich am verfügbaren Platz im Dokument. Deren Inhalt ist reine Phantasie. Tiefergestellte Angaben in Klammern (#1) bezeichnen die Fensternummern der Anwendung.

² Die Voraussetzungen für den Einsatz der Software sind auf S.45 aufgeführt.

2 Gemeinsames (#1)

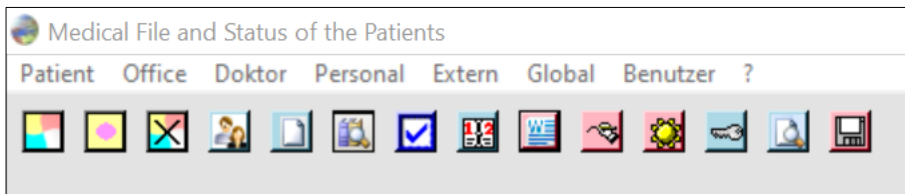


MEDFASOP merkt sich die letzte Fensterposition und Grösse, sofern Letztere vom Benutzer beeinflusst werden kann. Somit lässt sich die Aufteilung des Bildschirms den persönlichen Gewohnheiten anpassen.

Wird das Haupt-Fenster minimiert, sind es automatisch auch die untergeordneten Fenster. Dasselbe gilt umgekehrt auch bei der Maximierung. Einzig das kleine Fenster, wo Dokumente zur Einsicht und Bearbeitung ausgewählt werden können, ist davon nicht betroffen. Es bleibt immer im Vordergrund.

Bleibt der Cursor auf einem Formular-Element stehen, wird dessen Name **Patient**, mit eventuell weiteren Angaben angezeigt.

2.1 Standards



Knöpfe welche ein Fenster öffnen, schliessen es bei einem weiteren Klick auch wieder (Schalterfunktion). Sie werden ebenso über die konventionellen Menüstrukturen bedient.

Knöpfe mit rotem Hintergrund sind inaktiv. Erst mit blauem Hintergrund sind sie aktiviert.

[F1] Hilfe für das aktive Fenster.

[Ctrl+H] Pflege der Hotkeys für Kontextmenüs (→ 2.1.1 und 2.1.2 ab Seite 6).



Öffnet situativ den persönlichen Terminplan (Arzt) oder die Auflistung aller Reservationen (Office).



Öffnet die Auflistung der Patienten welche im Terminplan erfasst, aber noch keinen Patientendaten zugeordnet sind (Pendenz).



Öffnet die Auflistung der Patienten bei denen der Arzt die aktuelle Visite beendet hat, die aber noch einen neuen Termin, Medikamente oder andere Verrichtungen vom Office benötigen.



Öffnet das Fenster zur Suche in den Patientendaten. Von dort aus können die verschiedensten Aktionen ausgeführt werden.



Erstellt neue Patienten. Existieren sie als Pendenz, geschieht dies am effizientesten von dort aus.



Öffnet die Behandlungszeit Historie.



Öffnet die TARDOC Historie.



Öffnet den persönlichen Kalender.



Erstellt ein Word-Dokument im XML-Format. Alternativ ist Word durch HTML³ ersetzt. Ein Rechtsklick löst, wo realisiert, die jeweilige Alternative aus.



Wo im Textfeld der Editor aktiv ist erscheint am Cursor eine «weisse Hand», sobald das Feld angeklickt bleibt. Es kann mit der linken Maustaste auf die (nun blaue) «Hand mit Schreibstift» gezogen werden, wo nach loslassen der Taste der Editor startet (Drag and Drop). Auch ein Doppelklick startet den Editor.



Dieser Knopf ist blau hinterlegt sobald ein aktives Fenster auf eine Neuanzeige reagieren kann. Ein Klick veranlasst diese Neuanzeige.



Dieser Knopf ist rot hinterlegt, wenn das Eingabeformular für einen bestimmten Schlüssel gesperrt ist (Grund wird angezeigt). Ein Klick auf den roten Knopf startet das Formular erneut.



Textsuche über alle Patienten hinweg für Diagnosen, Medikamente, Anamnesen, Konsultationen.



Der Knopf für Speichern zeigt situativ auch die Schere für Löschen⁴ an. In den Formularen sind diese Funktionen zusätzlich noch lokal realisiert, wobei die lokale, gelbe Version nach Ausführung das Fenster schliesst.



Normalerweise wird für Aktionen die linke Maustaste benutzt, im Dokument als Klick bzw. Doppelklick bezeichnet. Die rechte Maustaste ruft, wo vorhanden, das zugehörige Kontextmenü auf und in Feldern für Datum den persönlichen Kalender. In den meisten Textfeldern ruft ein Doppelklick den Texteditor auf.



Texte⁵ können mit dem vom Benutzer bevorzugten Editor bearbeitet werden. Der Editor wird unter dem Menü «Benutzer» eingetragen. Für MEDFASOP wird NotePad++ empfohlen:

Editor:	Laufwerk:\Pfad\Programm.exe [Parameter] ⁶
NotePad ⁷ :	NotePad
NotePad++ ⁸ :	NotePad++

Tabelle 1: Texteditor

2.1.1 Kontextmenüs

Kontextmenüs werden mit der rechten Maustaste aktiviert und situativ wieder deaktiviert. Mit [Escape] werden sie manuell deaktiviert. Benutzer können häufig verwendeten Menüs eigene Hotkeys zuordnen (→ nächste Seite). Ansonsten erhalten sie ihn automatisch. Es handelt sich um einen Buchstaben (a-z) oder eine Ziffer (1-9). Bei Anwendung wird nicht zwischen Gross-/Kleinbuchstaben unterschieden. Mit der Tastatureingabe gelangt jene Funktion zur Anwendung, welche mit dem Hotkey übereinstimmt. Man muss dazu das Kontextmenü nicht erst sichtbar machen, spart sich somit den Rechtsklick.

³ Zur Ansicht ist HTML effizienter als Word.

⁴ Gelöscht wird immer erst nach Bestätigung des Benutzers.

⁵ Es wird nur reiner Text übernommen: 8000 Byte für Hilfen, ansonsten 4000 Byte, wobei auch Rücklaufzeichen etc. zählen.

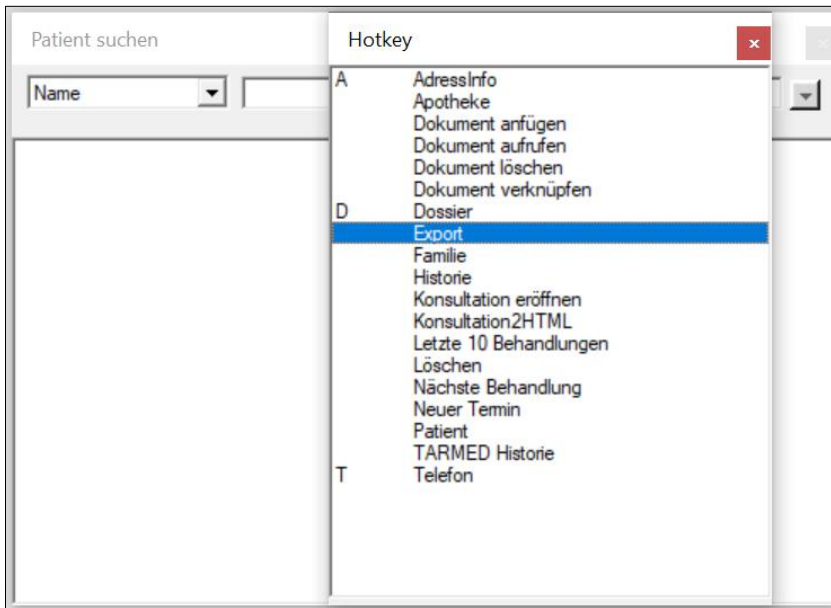
⁶ Für registrierte Programme genügt der Programmname. Parameter sind fakultativ, werden aber nur bei Verwendung von «.exe» erkannt.

⁷ Im Editor unter Menü «Format» den Zeilenumbruch einschalten.

⁸ Freeware welche Lese-/Schreibberechtigung und Rechtschreibung unterstützt (<https://notepad-plus-plus.org/>). Im Editor unter Menü «Ansicht» den Automatischen Zeilenumbruch einschalten.

2.1.2 Hotkeys (#47)

Wenn auf einem Fenster mit Kontextmenü die Tasten [Ctrl+H] angewendet werden, können die Hotkeys aus- und abgewählt werden. Im Beispiel hier ist es das Fenster «Patient suchen».

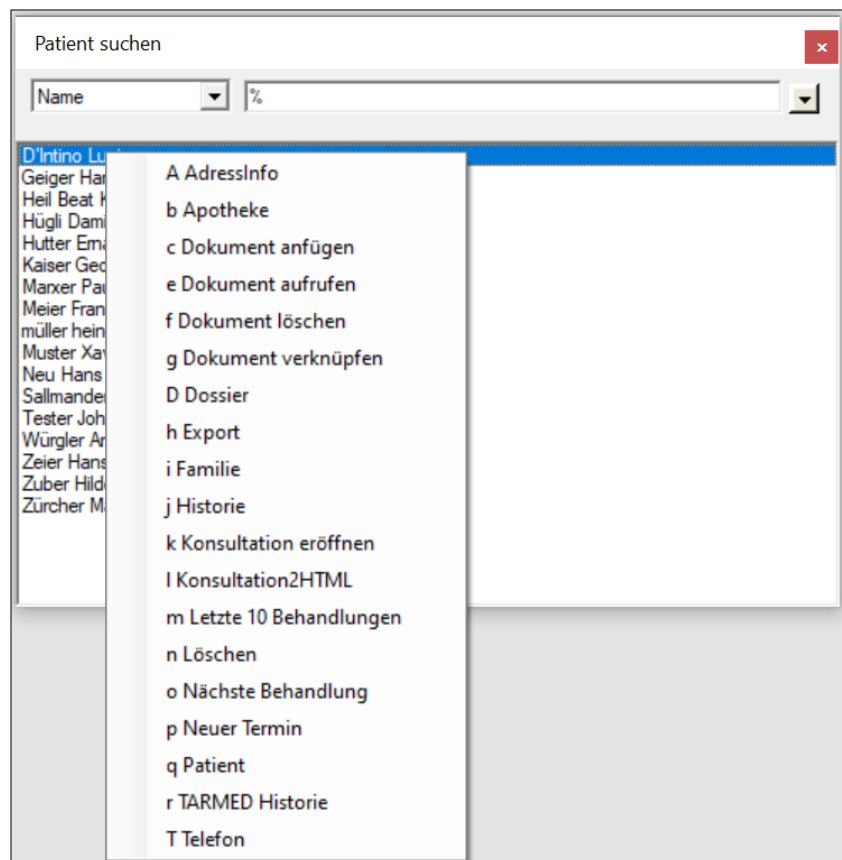


Danach einfach die gewünschte Zeile anklicken und eine Taste von [A] .. [Z] oder [1] .. [9] betätigen. Mit der [Leertaste] wird der Hotkey entfernt. Würde z.B. bei «Dokument anfügen» zu diesen Zeitpunkt [D] verwendet, wäre er automatisch bei «Dossier» entfernt.

Eine getroffene Wahl gilt automatisch bei sämtlichen Kontextmenüs.

Wenn das Fenster geschlossen wird erfolgt dies auch für das Basisfenster zwecks Aktualisierung.

Hier die Situation nach der Änderung.



2.2 Suche von Patienten (#6)

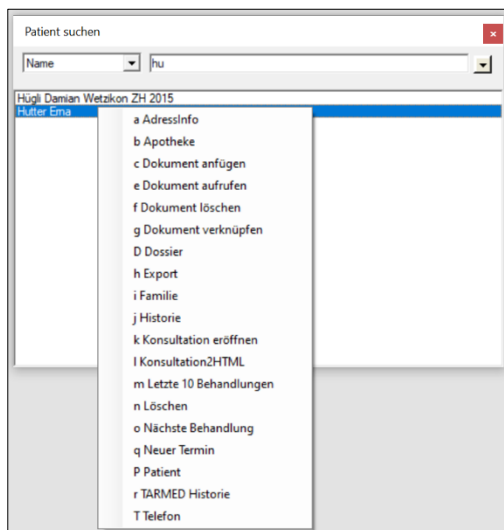


Wo Patienten gesucht werden ist immer dasselbe Prinzip massgebend. Umlaut-, Gross/Klein-, und Accent-Schreibweise werden nicht differenziert. Sobald der daneben liegende Knopf geklickt wird sind die Suchresultate zu sehen. Sofern im Suchtext am Beginn nicht ein Leerschlag erfolgt, muss immer zuerst der NACHNAME stehen, danach beliebig VORNAME, ZUSATZ, ORT und GEBURTSJAHR. Alle Angaben können Fragmente sein. Der %-Joker muss nur eingesetzt werden, wenn der Wortanfang ein Fragment ist.

Suchtext	Selektiert aus Datenbank z.B.
mueller	Müller, Mueller, MÜLLER, MUELLER
Müller	Müller, Mueller, MÜLLER, MUELLER
belvedere	Belvédère
mue kl pet	Müller Peter Kloten Mueller Klaus Peter
ander %uench kl pet ⁹	Bilander Klaus Peter München Münchner Peter Alexander Kleinhünigen
mue %kl pet	Müller Niklaus Peter Müller Peter Kloten
%	Listet alle Patienten auf

Tabelle 2: Patienten suchen

Im folgenden Beispiel wurde nach der Eingabe von «hu» auf den Suchknopf geklickt¹⁰. Falls kein Patient gefunden wurde ist der Eingabebereich rot eingefärbt.



Nach dem Rechtsklick auf einen selektierten Patienten öffnet sich das Kontextmenü.

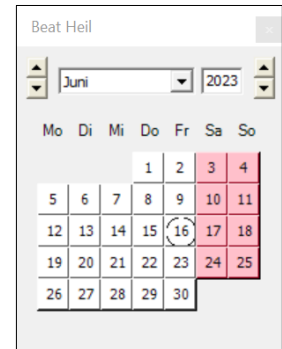
⁹ Leerschlag am Beginn.

¹⁰ Hier löst auch die Enter-Taste den Suchvorgang aus. Zudem kann auch nach APID gesucht werden (erstes Auswahl-feld).

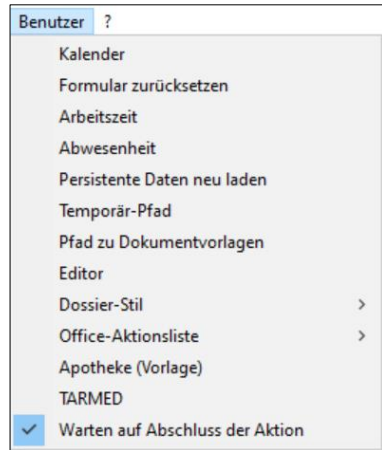
2.3 Kalender (#4)



Der Kalender zeigt im Kopf an, für wen er bezüglich Einfärbung¹¹ massgebend ist. Persönliche Zeitraster überlagern sich mit denen der Praxis. Der aktuelle Kalendertag ist eingekreist. Wo in Formularen ein Datum verlangt ist ruft ein Rechtsklick im Feld den Kalender auf. Für ein Datum hier den gewünschten Tag anklicken.



2.4 Benutzer



Mit «Formular zurücksetzen» wird bezüglich Grösse und Position wieder der Originalzustand erstellt.

Persönliche Arbeitszeiten¹² und Abwesenheiten können von hier aus gepflegt werden (→ S.30).

Häufig benutzte Daten werden beim Start in den lokalen Speicher übernommen. Mit «Daten neu laden» werden sie aktualisiert, indem MEDFASOP automatisch beendet wird.

Unter «Temporär-Pfad» kann dieser individuell eingestellt werden (z.B. c:\temp)¹³, damit nicht der ellenlange Windows-Pfad zur Anwendung gelangt.

Unter «Pfad zu Dokumentvorlagen» wird der Pfad eingestellt, aus dem Dokumente kopiert werden sollen¹³. Es handelt sich dabei um eine reine Vorgabe zur Erleichterung der Arbeit.

Unter «Editor» wird der persönlich favorisierte Text-Editor eingetragen (→ S.6).

Unter «Dossier-Stil» kann zwischen «Auflistung» und «Text» gewählt werden. Mit «Text» wird der Inhalt von Diagnose, Impfung und Medikament im Textformat angezeigt. Erst nach einem Doppelklick in den entsprechenden Fensterbereich wird die Auflistung sichtbar, wo eine bestimmte Zeile mit einem Klick zur Bearbeitung ausgewählt werden kann.

Unter «Office-Aktionsliste» kann das Kontextmenü vom Office-Fenster ein- und ausgeschaltet werden. Im ausgeschalteten Zustand wird direkt der Terminplan aufgerufen.

Apotheke (Vorlage) ist nur bei Ärzten aktiv. Hier wird der Dateiname der Druckvorlage für Rezepte eingetragen (→ S.53). Nach einem Leerschlag können «edit»¹⁴ sowie «print»¹⁵ eingetragen werden (→ S.27).

Ärzte können unter TARDOC die persönliche Favoriten-Auswahl anpassen (→ S.38).

Bei externen Aktionen wird MEDFASOP automatisch auf die Taskleiste minimiert. Ist «Warten auf Abschluss der Aktion» markiert wird es automatisch wieder maximiert, wenn diese Aktion ihr Ende signalisiert hat, was aber nicht immer möglich ist. Im ausgeschalteten Zustand bleibt MEDFASOP minimiert.

¹¹ die Bedeutung der möglichen Farben wird auf S.1616 erklärt.

¹² sofern sie von jener der Praxis abweichen, dann aber vollständig.

¹³ Pfad muss existieren.

¹⁴ Ruft vor der Fertigstellung noch den Editor auf.

¹⁵ Für automatisches Drucken.


2.5 Dokumente (#26, #39, #44)

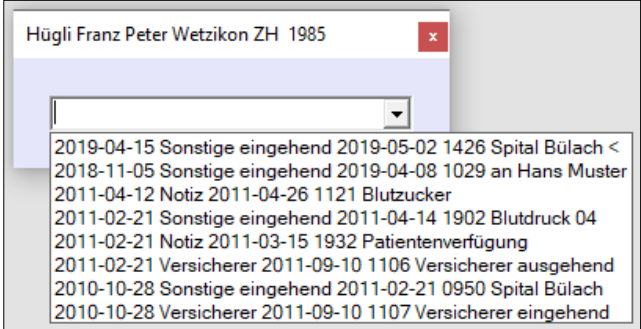
Alle Dokumente¹⁶ und Verknüpfungen darauf werden auf dem Daten-Server in einem Ordner abgelegt, welcher unter «DOCUMENT=» in Datei MEDFASOP.Data.txt eingetragen ist. Patienten mit Dokument haben dann dort einen Unterordner mit ihrer PID. Der generierte Dateiname für ein Objekt sieht folgendermassen aus:

Intern	20050921#3#201012132239#würgler 1.doc	Konsultation, Typ, Anfügedatum/-Zeit, Betreff
Extern	2005-09-21 Sonstige 2010-12-13 2239 würgler 1	

Das Datumformat ist kanonisch. Den Betreff¹⁷ hat es nur wenn dies verlangt ist (Tabelle 3). Eine Link-Datei¹⁸ ist mit «<» gekennzeichnet (z.B. Spital Bülach).

Rechts ist ein Muster mit der Auflistung aller Dokumente. Wenn die Auflistung aus der Konsultation heraus erfolgt sind nur Dokumente dieser Konsultation gelistet. Bei beiden Aktionen kann noch der Typ spezifiziert werden.

Dieses Auswahlformular wird für verschiedene Aktionen aufgerufen. Im Formularkopf wird der Kontext jeweils angegeben. Dazu wird der Hintergrund farblich angepasst. **Wichtig:** Taste [Escape] schliesst das Dialogformular¹⁹ analog zu .



☐ Zur Ansicht. ☐ Anfügen bzw. Verknüpfen (Link). ☐ Löschen.

Die Steuerung der Dokumente erfolgt in → Text.

Grau unterlegte Angaben dürfen nicht verändert werden. «#» steht für eine beliebige Zahl. Ist für O.Document.# ein Betreff notwendig, muss ein Eintrag unter 26.O.Document.# vorhanden sein.

Typ		Betreff
O.Document.0	Alle	
O.Document.1	Labor ²⁰	
O.Document.2	Zeugnis ²⁰	
O.Document.3	Sonstige	26.O.Document.3
O.Document.#	26.O.Document.#

Tabelle 3: Steuerung für Dokumente

¹⁶ Wichtig: Unter dem Begriff Dokument werden beliebige Objekte verstanden wie z.B. auch Bilder.

¹⁷ Betreff hat keinen Einfluss auf das Dateimanagement in MEDFASOP.

¹⁸ Dateierdung lautet auf «.lnk»

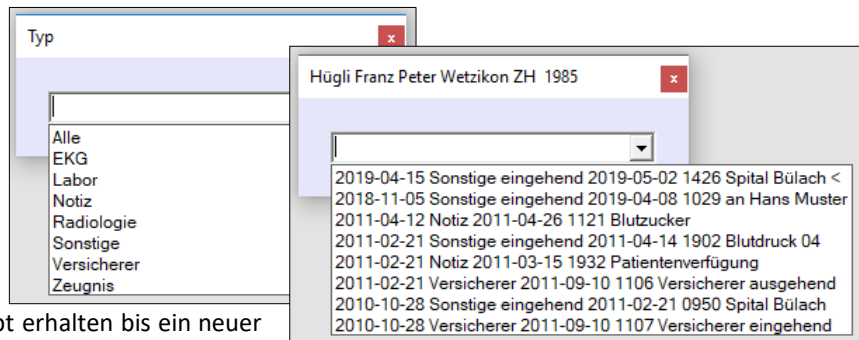
¹⁹ Solange die Selektion für Typ oder Konsultation läuft, kann kein anderes Formular bedient werden!

²⁰ Sofern kein Betreff verlangt ist erfolgt eine Warnung, wenn am selben Tag ein zweites Dokument hinzugefügt wird.

2.5.1 Dokumente einsehen, bearbeiten

Nachfolgend ein Beispiel wie Dokumente ausgewählt und in der Auflistung präsentiert werden, wenn Typ und Konsultation unbestimmt sind. Welche Angaben jeweils vorbestimmt sind ist situativ.

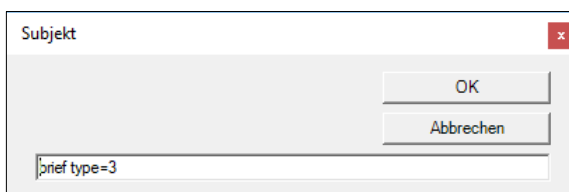
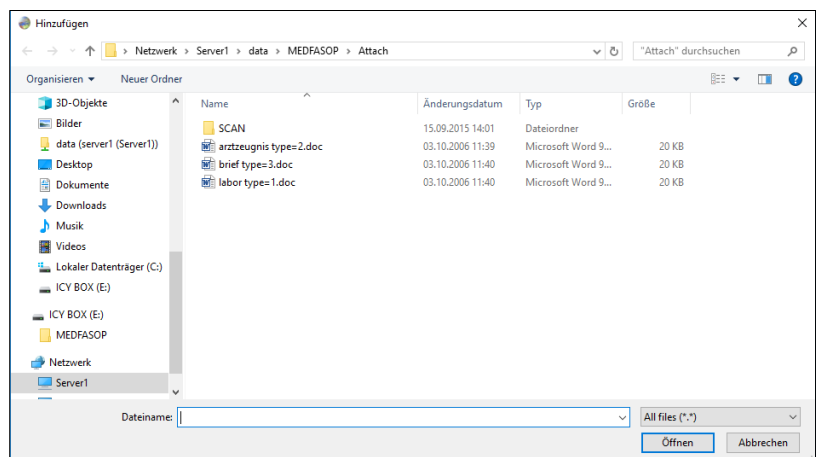
Ausgehend vom Patienten wurde Typ «Alle» gewählt. Danach sind die Dokumente des gesuchten Typs in allen Konsultationen aufgelistet. Ein Klick auf eine Zeile startet das Programm, welches mit dem Dokument verknüpft²¹ ist. Die Dokumente sind zeitlich absteigend sortiert.



Das Fenster mit den Dokumenten bleibt erhalten bis ein neuer Aufruf erfolgt oder MEDFASOP geschlossen wird.

2.5.2 Dokumente anfügen

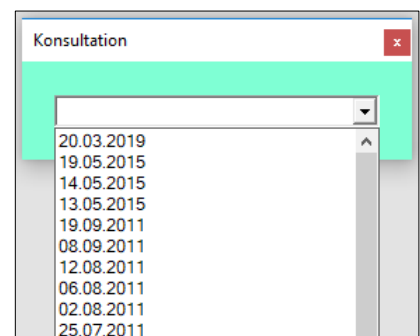
Ausgehend vom Patienten wird zuerst das anzufügende Dokument ausgewählt. Die Suche beginnt im Pfad, welcher vom Benutzer individuell eingestellt werden kann (→ S.9). Im Beispiel ist es der Ordner mit den Standard-Dokumenten. Die Kennung «type=#» im Namen bestimmt den Typ. So können auch externe Dokumente benannt werden. Hat der Name des ausgewählten Dokuments keine Kennung (type=), muss als nächstes der Typ bestimmt werden. Im vorliegenden Fall wurde die Briefvorlage gewählt. Typ 3 verlangt einen Betreff (→ S. 10). Als Vorgabe wird der Name des Dokuments geliefert.



Wichtig: Taste [Escape] schliesst das Dialogformular¹⁹ analog zu . Mit [OK] werden die Angaben übernommen und dahingehend geprüft, dass sie für den Filenamen akzeptabel sind²².

Falls nicht vorbestimmt²³ muss eine Konsultation ausgewählt werden. Danach wird das Dokument in den Ordner des Patienten kopiert und sofort aufgerufen.

Wichtig: Alle Dokumente werden kopiert und bleiben somit am Ausgangsort unverändert bestehen.



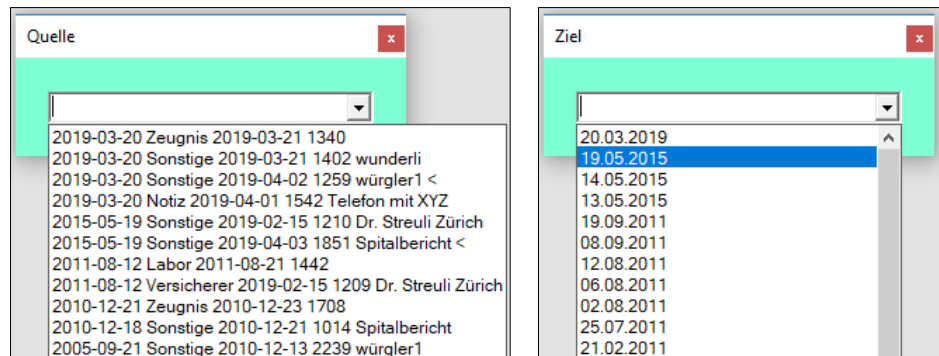
²¹ In Windows registriert.

²² # und ~ werden zusätzlich ausgeschlossen.

²³ Erfolgt diese Aktion aus einer Konsultation heraus, wird automatisch deren Datum massgebend.

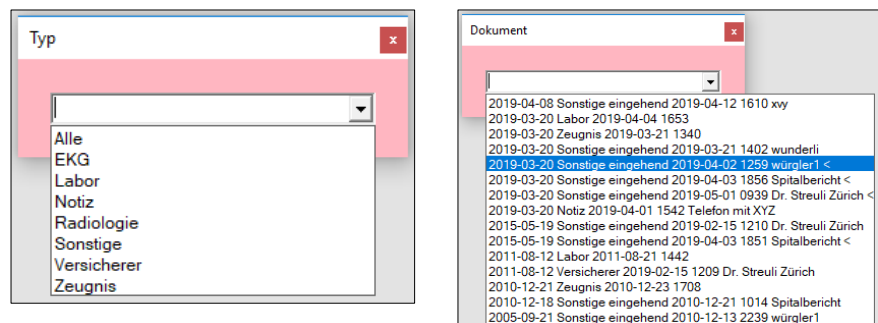
2.5.3 Dokumente verknüpfen

Innerhalb eines Patienten können Objekte von einer Konsultation zu einer anderen Konsultation verknüpft werden. Zuerst wird die Quelle bestimmt, danach das Ziel. Die Link-Datei²⁴ ist mit «<» gekennzeichnet. Danach wird das Dokument sofort aufgerufen.



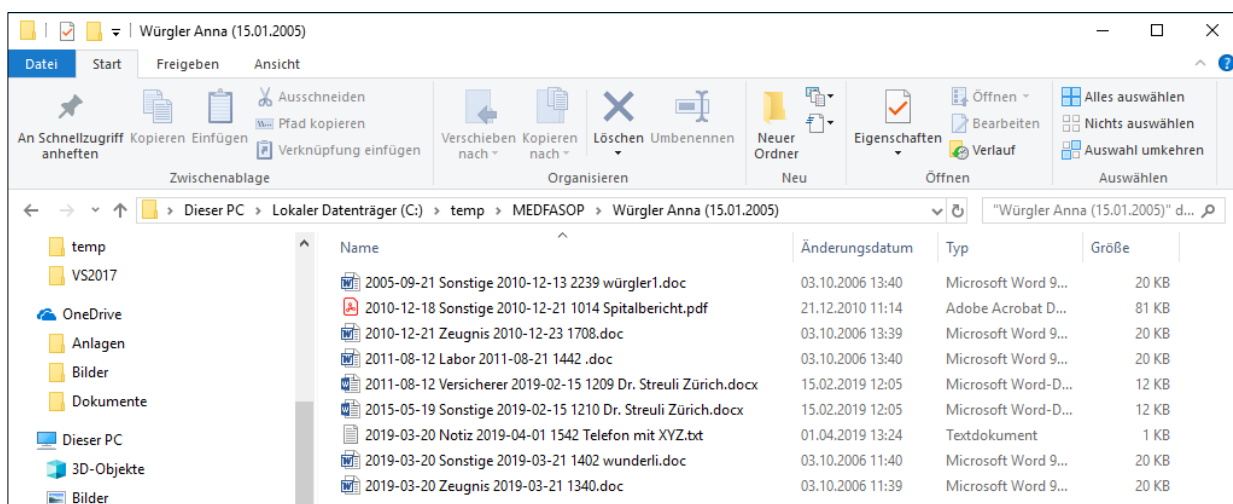
2.5.4 Dokumente löschen

Dokumente werden endgültig gelöscht, mitsamt allen Verknüpfungen darauf. Das Löschen einer Verknüpfung hat keinen Einfluss auf deren Quelle. Gelöscht wird erst nach Bestätigung durch den Benutzer.



2.5.5 Export

Die Option «Export» bei Suchen von Patienten (→ S.8) exportiert die Dokumente in den Temporär-Ordner des Benutzers. Der Unterordner ist mit Patientendaten beschriftet. **Achtung:** MEDFASOP minimieren, nicht schliessen, da sonst die Exportdaten gelöscht sind.



²⁴ Dateieindung lautet auf «.lnk»

2.6 Adress-Information (#15)

Kurz-, Lang- und Rechnungsadresse (von oben nach unten) können mit Copy/Paste²⁵ übernommen werden. Sie sind aber auch im Temporär-Ordner des Benutzers abgespeichert unter: «PatientShortAddress.txt», «PatientLongAddress.txt» und «BillingAddress.txt», von wo aus sie in Dokumente importiert werden können. Die Rechnungsadresse wird im Kontext der Familienrollen (S.19) ermittelt.

The 'AdressInfo' window displays the following information:

- Top section: Anna Würgler, 15.01.2005, 8303 Bassersdorf
- Middle section: Frau Anna Würgler, Musterstrasse 2, 8303 Bassersdorf, SCHWEIZ
- Bottom section: Würgler Helene, Teststr. 10, 8303 Bassersdorf

2.7 Behandlungszeit Historie (#36)



Ruft die Historie auf.

Wird die Historie ausgehend von «Patient suchen» oder «Visite» aufgerufen, wird nur der gewählte Patient ausgewertet. Für TARDOC → S.37.

Behandlungshistorie			
Beat Heil	10.02.2025	20.06.2023	Detail
Patient	Summe		
Hügli Damian Wetzikon ZH 2015	00:14:57	10.02.2025 02:50:29 Praxisbesuch 00:00:02 > Grippe und Masern 06.02.2025 16:15:21 Praxisbesuch 00:00:11 20.06.2023 10:17:29 Praxisbesuch 00:00:03	
Hutter Erna	00:02:48		
Marxer Paul 1975	00:00:06		
Würgler Anna Bassersdorf 2005	00:00:16		

Auf der ersten Zeile sind die Filter für den Arzt und die Auswertungsperiode enthalten. Unter «Summe» ist

bei jeder Person die aufgelaufene Zeit der selektierten Periode ausgewiesen. Ein Klick auf einen Zeilenkopf listet Rechts die Details dazu auf.

Klick auf wertet die Historie als Dokument (Word → S.58) aus.

2.8 Editor

Der Dateiname für den Editor enthält u.a. ein «W» für Write oder ein «R» für Read²⁶ und die maximale Textlänge. Falls mehr Text erfasst wird als die Länge zulässt²⁷ wird gewarnt und es besteht die Möglichkeit den Text zu überarbeiten. Die Temporär-Datei wird erst beim nächsten Aufruf des Editors gelöscht. Falls Text gerettet werden soll, zuvor im Dateinamen «MEDFASOP.» entfernen.

MEDFASOP.BH.ED.68998.0509915.W4000.txt - WordPad

2.9 Start von MEDFASOP

Bei jedem Start der Anwendung wird geprüft ob die GrowthChart-Pivots (→ S.36) aktuell sind oder generiert werden müssen, was nach Änderungen an den Meta-Daten notwendig ist und hier als Warnung angezeigt wird. Ebenso erfolgt eine Warnung, wenn bei verwaisen Patienten die Uhr noch läuft²⁸.

²⁵ Ein Klick in das Feld bewirkt Copy

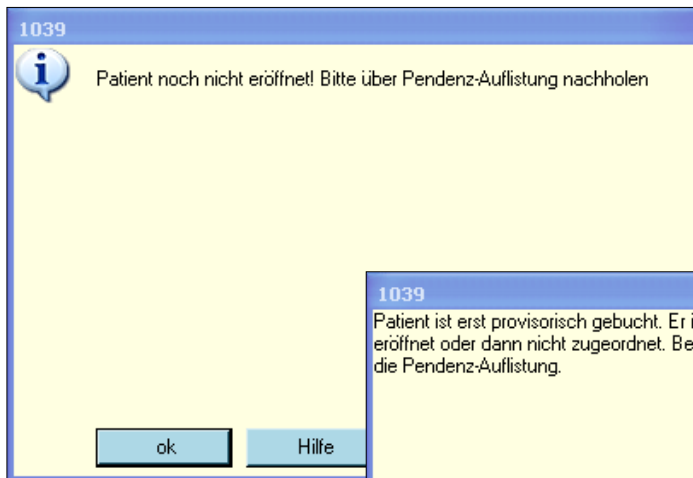
²⁶ MEDFASOP unterstützt Lese-/Schreibberechtigung, aber nur wenige Editoren (wie z.B. NotePad++) reagieren darauf. Auf jeden Fall ist sichergestellt, dass im Status «Read» in der Datenbank keine Änderung erfolgt.

²⁷ Auch Wagenrücklaufzeichen etc. zählen.

²⁸ Details sind im Temporär-Ordner des Benutzers unter «TreatmentPending.txt» protokolliert.

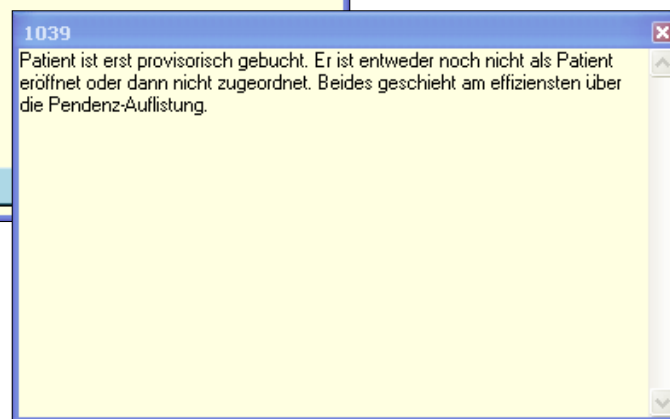
2.10 Meldungen, Hilfe

Ist für ein aktives Formular ein Hilfetext²⁹ vorhanden, wird er mit [F1] abgerufen. Meldungen ergeben sich aus den verschiedensten Ursachen. Die Meldung muss beantwortet werden bevor zu einem anderen Formular gewechselt werden kann. Beide Fenster können in der Grösse verändert werden.



Meldung (#27)

Als Titel wird die Meldungsnummer ausgegeben. Die Knöpfe werden situativ generiert. Nur wo ein Hilfetext verfügbar ist erscheint der Hilfe-Knopf.

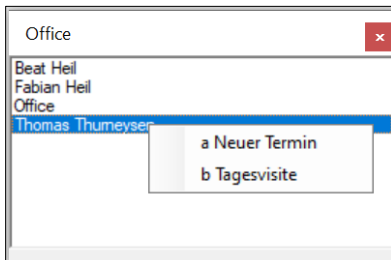


Hilfe (#3)

²⁹ Kapitel 7.2 auf S.33.

3 Office

3.1 Ärzte / Terminpläne (#7)

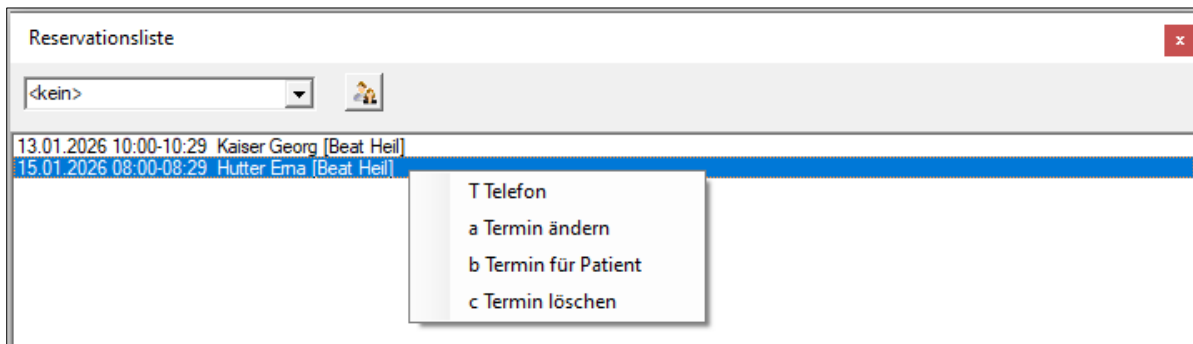


Im Fenster sind die Namen der Ärzte (bzw. Terminpläne) aufgelistet. Je nach persönlicher Einstellung der Office-Aktionsliste (→ S.9) wird unterschiedlich verfahren: Inaktiv: ein Klick öffnet den entsprechenden Terminplan, Aktiv: ein Klick öffnet das Kontextmenü³⁰.

3.2 Reservationsliste (#35)



Öffnet die Auflistung aller Reservationen.



In der ersten Zeile ist der Filter zur Selektion eines Arztes und ein Sortierknopf für die Liste enthalten. Aufgelistet werden alle Reservationen. Ein Klick auf den Sortierknopf



sortiert nach Patient

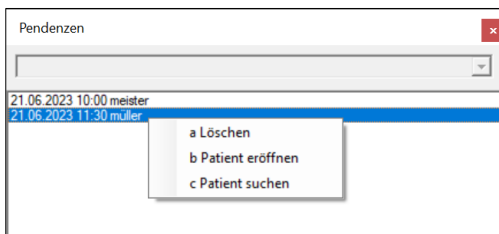


sortiert aufsteigend nach Datum und Zeit (ist Standard). Ein Rechtsklick in eine Zeile öffnet das Kontextmenü. Terminänderungen werden am effektivsten von hier aus erledigt. Im Terminplan dann auf den gewünschten Termin klicken. Für einen Arztwechsel dort auf ein freies Feld beliebiger Farbe klicken und dann in der Reservation den gewünschten Arzt wählen, danach den Termin.

3.3 Pendezen (#9)



Öffnet die Auflistung der Patienten welche im Terminplan erfasst, aber noch keinen Patientendaten zugeordnet sind.




Mit der Aktion «Patient eröffnen» werden die Personendaten in das entsprechende Formular übernommen und dort weiterbearbeitet³¹. Erst wenn er dort gespeichert ist fällt er definitiv aus der Pendezen. Mit «Patient suchen» wird er in den vorhandenen Daten gesucht. Dazu wird das obere Suchtextfeld aktiviert. Wird er dort durch Auswahl bestätigt fällt er automatisch aus der Pendezen. Mit «Löschen» wird die Pendezen entfernt.

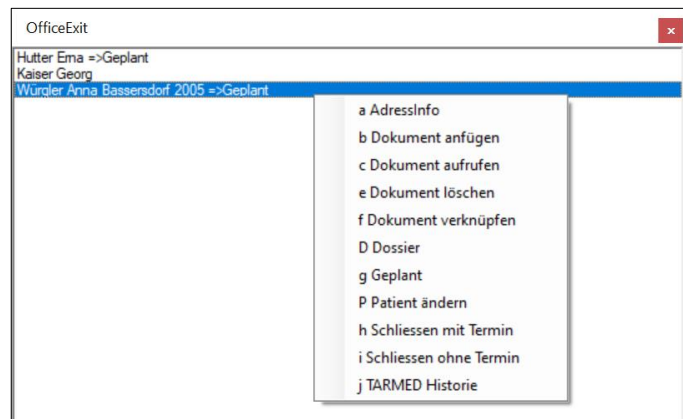
³⁰ Entspricht dem Beispiel Links.

³¹ Empfehlung: Zuerst immer «Patient suchen» verwenden, damit nicht Patienten doppelt angelegt werden!

3.4 Office-Exit (#14)

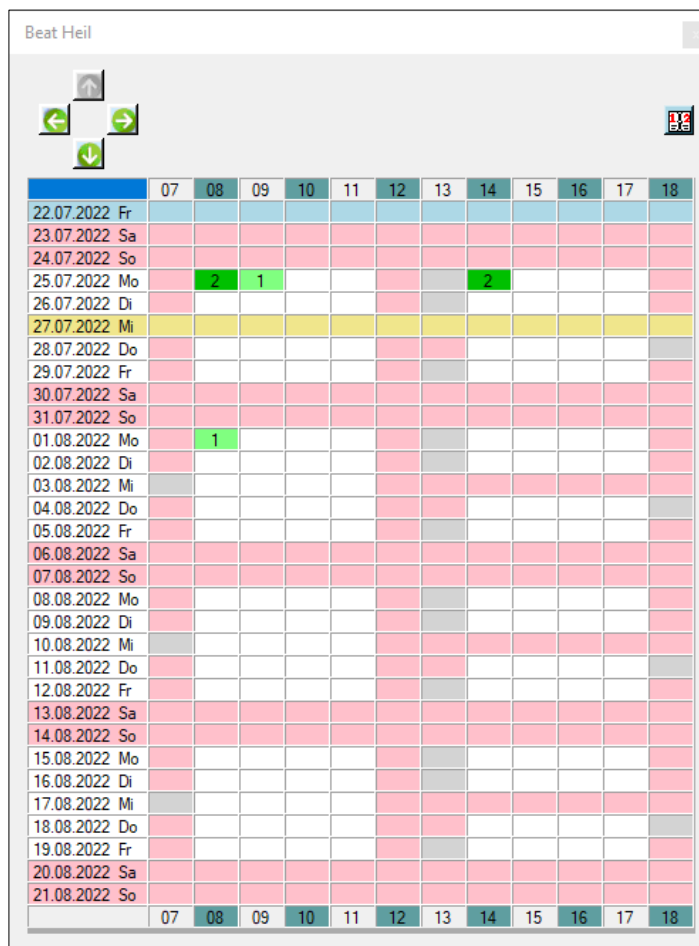
Öffnet die Auflistung der Patienten bei denen der Arzt die aktuelle Visite beendet hat, die aber noch einen neuen Termin, Medikamente oder andere Verrichtungen vom Office benötigen.

Von hier aus sind die aufgeführten Aktionen möglich. Sobald «Schliessen ohne Termin» ausgeführt ist fällt der Patient aus der Auflistung. Bei «Schliessen mit Termin» fällt er erst aus der Auflistung, wenn der Knopf  für Neuanzeige betätigt wurde.



3.5 Terminplan (#5)

Das Formular zeigt im Kopf an, für welche Person es massgebend ist. Persönliche Zeitraster überlagern sich mit jenen der Praxis.



Abwesenheit

	Freizeit
	Abwesend blau
	Abwesend gelb
	Übergang von/zu Freizeit ³²
	Übergang von/zu Abwesend ³²

Belegte Flächen sind grün eingefärbt³³.

Belegung³⁴

	> 75%
	> 50%
	> 25%
	> 0%

Im Schnittpunkt von Datum/Zeit sind die Patienten gezählt welche angemeldet, und zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht behandelt sind.

Das horizontale Stundenraster ist beim Start automatisch auf den frühesten Arbeitsbeginn der Person während der ausgewerteten 31 Tage eingestellt. An der grünen Farbe der Knöpfe ist ersichtlich, in welche Richtung geblättert werden kann. Wenn beim Anklicken der horizontalen Knöpfe gleichzeitig die Shift-Taste gedrückt wird, springt der Zeitraster direkt an den Beginn, bzw. das Ende.

³² die Zeit wird angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über dem Übergang befindet (z.B. -14:15 oder 14:15- oder 14:15-14:45).


³³ →Text: «SYS.Flag.Occupancy.Color» TRUE/FALSE

³⁴ % = $\text{PlanMinuten} \times 100 / \text{KapazitätMinuten}$

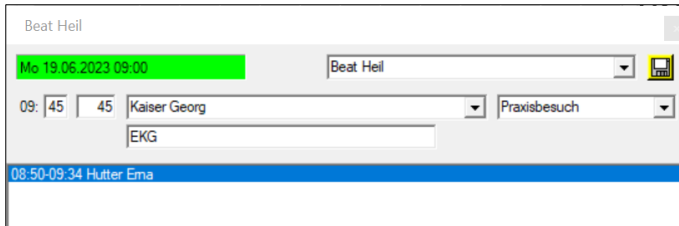
Die vertikalen Knöpfe blättern den Ausschnitt um 31 Tage in die gewünschte Richtung, aber nicht vor das aktuelle Tagesdatum. Wenn beim Anklicken der vertikalen Knöpfe gleichzeitig die Shift-Taste gedrückt wird, springt der Ausschnitt beim Up-Knopf auf den ersten Tag des Folgemonats, beim Down-Knopf direkt zum aktuellen Tagesdatum.

Wenn sich die Maus über einem belegten Raster befindet, werden die darin gebuchten Personen angezeigt.

2	
08:00-08:29	Würgler Anna Bassersdorf 2005
08:30-09:29	Kaiser Georg

Über den Kalender-Knopf  wird die Matrix auf das dort gewählte Datum verschoben.

3.5.1 Reservieren (Klick) (#3)



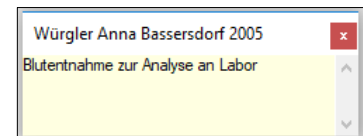
Ein Klick in eine Zeitzone im Terminplan öffnet das Fenster, in welchem Termine ein- und ausgetragen werden. Der Terminplan bleibt bis zum Schliessen dieses Fensters für Änderungen durch andere Benutzer gesperrt. Sperrende Computer/ Person werden angezeigt.


In der Auflistung sind alle anstehenden Patienten in absteigender Zeitfolge aufgeführt. Zudem werden im Kopf Datum/Zeit mit Farbhintergrund angezeigt. Wird in eine Abwesenheits-Zeitperiode hinein reserviert erfolgt eine Warnung, welche bestätigt werden muss. Im Übrigen kann nur eine Person die gleiche Minute belegen.

Die geplante Behandlungsdauer ist in Minuten anzugeben. Das Feld ist grau hinterlegt, wenn der Eintrag fakultativ³⁵ ist, andernfalls weiss. Die Steuerung dazu erfolgt mit «SYS.Flag.Occupancy.Duration»³⁶ TRUE/FALSE. Nur beim Obligatorium wird auf Zeitüberschneidung mit anderen Reservationen geprüft. Sie lässt sich auf Nachfrage hin übersteuern.

Der Eintrag im Feld Patient wird verwendet um den Patienten zu suchen. Wird kein Patient selektiert, entweder weil der Suchknopf nicht geklickt wurde, oder der Patient neu ist, oder einfach die Suchkriterien ungenau sind, entsteht eine Pendenz (→ S.15), welche hier durch den gelben Hintergrund angezeigt wird. Mit dem letzten Auswahl-Knopf wird die Reservation näher definiert. Voreingestellt ist 1/Praxisbesuch. Das untere Feld ist für Bemerkungen vorgesehen, dessen Inhalt wird später auf die Konsultation übernommen.

Wird ein Patient mit einer Rubrik «Geplant» selektiert, erscheint automatisch auch die Rubrik. Sie wird im Dossier des Patienten vom Arzt verwaltet.



Sobald Zeit und Patient bestimmt sind ist der Knopf  aktiviert. Nach dem Klicken dieses Knopfs werden die Fenster geschlossen³⁷. Für eine Änderung muss die Person in der Auflistung angeklickt werden. Für eine andere Zeitzone einfach die neue Zone anklicken. Ändert der Arzt, muss zuerst dieser (Auswahl oben rechts) ausgewählt werden, danach die gewünschte Zeitzone anklicken.

Patienten werden hier ausgebucht indem zuerst die Person in der Auflistung angeklickt wird, danach die Schere .

³⁵ Ohne Angabe werden intern Minuten gemäss «SYS.Occupancy.Duration»³⁶ (→Text) veranschlagt.

³⁶ Mit der Erweiterung um «.USER» erfolgt die Steuerung individuell (USER durch ID ersetzen).

³⁷ Terminvereinbarung wird automatisch erstellt (→ S.49)

3.5.2 Information (Rechtsklick) (#2)

Ein Rechtsklick in eine Zeitzone öffnet das Fenster, in welchem die anstehenden Patienten in aufsteigender Zeitfolge zu sehen sind. Zudem werden im Kopf Datum/Zeit-Informationen mit Farbhintergrund angezeigt.

Ein Rechtsklick auf eine Person öffnet das Kontextmenü, wo z.B. geplante Aktivitäten³⁸ und Telefonliste aufgerufen werden.

«TARDOC eröffnen» wird benötigt, wenn das Office für einen Patienten TARDOC erfassen will, der Arzt für das Datum aber noch keine Uhr gestartet hat.

«Termin für Patient» erstellt die Terminvereinbarung für Patienten (→ S.52).

3.6 Patient (#10)

Minimalangaben sind die drei Felder auf der ersten Zeile.



Geburtsdatum darf auch ein Fragment sein³⁹.

Beim Telefon ist der Text ein Bestandteil des

Eingabefeldes, daher einfach den Text mit der Nummer überschreiben.

Land erhält standardmässig den Wert von «SYS.Country» in →Text, bzw. jenes von PLZ/Ort. Es kann wahlweise PLZ oder Ort erfasst werden. Die Ergänzung findet gegenseitig statt.

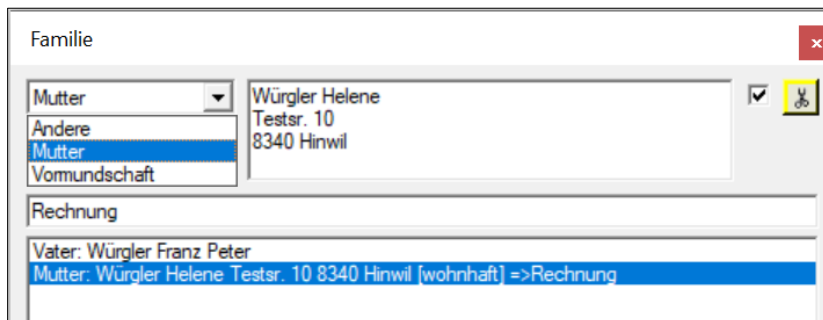
Versicherer enthält einzig Krankenkassen. Die APID wird dahingehend geprüft, dass keine Doppelbelegung beim selben Versicherer möglich ist.

Bei gefüllter E-Mail-Adresse startet ein Klick  den Editor. Beim gespeicherten Patienten öffnet ein Klick  das Familien-Fenster.


³⁸ wo «=>Geplant» aufgeführt ist

³⁹ Für TARDOC muss es vollständig sein!

3.7 Familie (#11)



Unter Familie werden Bezugspersonen von unmündigen Patienten geführt. Erfasst werden Rolle, Name und ggf. Adresse, Wohnhaft bei⁴⁰ und Bemerkung. Für Änderungen muss die Person angeklickt werden. Sie ist dann in der Änderungszeile verfügbar. Neue Einträge können nur erfasst werden solange noch Rollen frei sind.

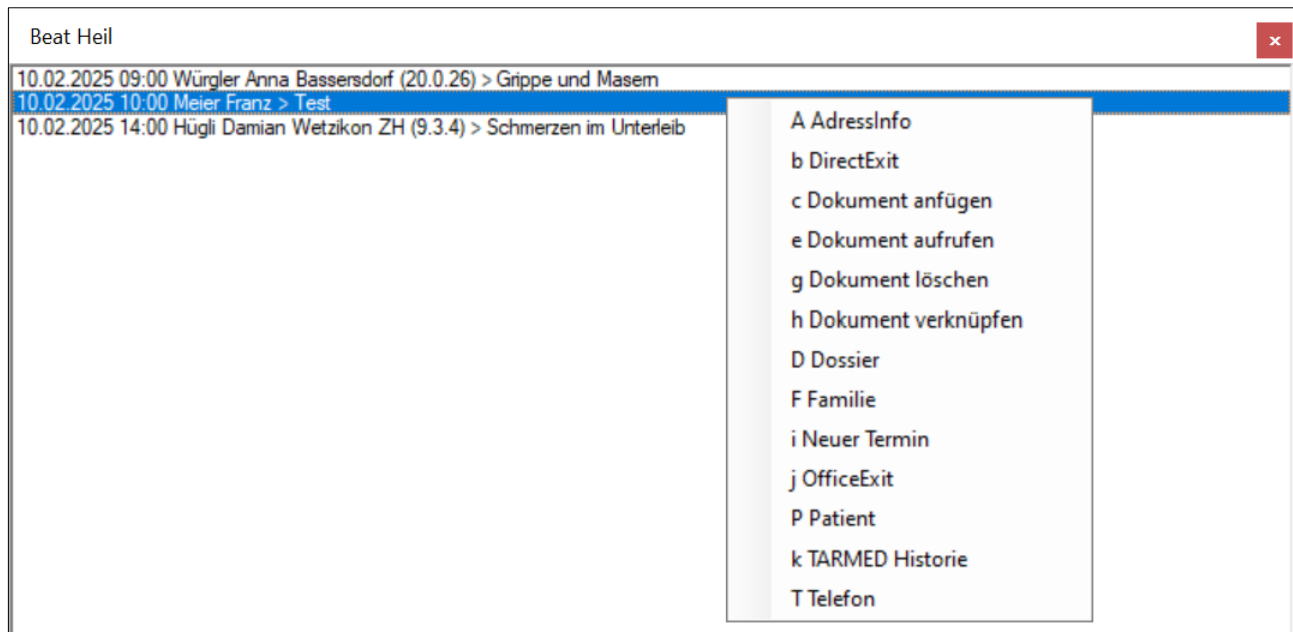
Einträge werden hier gelöscht indem zuerst die entsprechende Zeile in der Auflistung angeklickt wird, danach die Schere .

Die Rollen werden unter «O.FamilyRole.#» in → Text verwaltet. «#» entspricht dabei einer beliebigen Zahl.

⁴⁰ Kann nur bei einer Rolle aktiv sein. Wenn Patienten- und Rollen-Adresse divergieren, hier vollständige Adresse erfassen.

4 Arzt

4.1 Visite (#8, #13)



The screenshot shows a window titled "Beat Heil" with a list of visits. The first visit is highlighted: "10.02.2025 09:00 Würgler Anna Bassersdorf (20.0.26) > Grippe und Masern". A context menu is open over this entry, listing options: A AdressInfo, b DirectExit, c Dokument anfügen, e Dokument aufrufen, g Dokument löschen, h Dokument verknüpfen, D Dossier, F Familie, i Neuer Termin, j OfficeExit, P Patient, k TARMED Historie, and T Telefon.

Auf diesem Formular sind alle anstehenden Visiten bis und mit aktuellem Tag sichtbar, und zwar in aufsteigender Zeitfolge. Reservationen vor dem aktuellem Tag betreffen Patienten welche noch nicht abgeschlossen sind⁴¹. Das Alter wird, soweit eine Angabe verfügbar ist, in Klammern angegeben⁴². Ist eine Person noch nicht als Patient eröffnet, ist hier einzig der Menüpunkt «DirectExit» aktiviert.

Ein Klick auf Dossier startet, sofern sie nicht schon läuft, automatisch auch die Uhr, welche die Behandlungszeiten registriert. Die Reservation kann im Dossier, wie auch über das Kontextmenü (...Exit) geschlossen werden. Spätestens jetzt wird die Uhr angehalten und der Patient verschwindet aus der Auflistung.

Bei inaktivem TARDOP läuft die Uhr im Kontext mit den Behandlungs-Optionen (TypeOf)⁴³. Dabei muss beim Start der Uhr jeweils die Behandlungs-Option bestimmt werden⁴⁴.

Das Zeitmanagement wird mitbeeinflusst von den beiden untenstehenden Komponenten in der Tabelle → Text.

SYS.TreatmentTime.MinMinutes	Definiert die Minuten bis nachgefragt wird, wenn beim Eintritt ins Dossier eine laufende Uhr angetroffen wird.
SYS.TreatmentTime.MaxMinutes	Definiert die Minuten bis nachgefragt wird, wenn beim Anhalten der Uhr diese Zeit überschritten ist.

Tabelle 4: Zeitlimiten

Die aufgelaufene Zeit zwischen Start und Stopp der Uhr wird jeweils auf die aktuellste Konsultation des Patienten kumuliert. Die Details dazu sind, solange noch nicht archiviert, bei der Historie des Patienten ersichtlich (→ S.13).

⁴¹ Hinweis: das Konsultationsdatum wird immer der Reservation entnommen!

⁴² Format: Jahre.Monate.Tage

⁴³ O.Treatment.# in → Text.

⁴⁴ Alternativ lässt sie sich auch mit einem Eintrag unter «SYS.Treatment.TypeOf» in → Text festlegen.

4.2 Dossier (#12)

Würgler Anna Bassersdorf

15.01.2005 20.9.13 621347 KPT/CPT, 3000 Bern, #376

Familie
Mutter: Würgler Helene Tester 108340 Hinwil (wohnhaft) => Rechnung
Vater: Würgler Franz Peter

Allergie
Bienenstich

















Bemerkung
Kantonsspital Zürich: Dr. Hans Meier, Kinderarzt 044 888 77 66. Arbeitet nur Montag bis Donnerstag.
Bericht abwarten. Termin 1.9.2011 14:50

Impfung
08.12.2006 HA (Hepatitis A)
19.01.2006 dTpa (Diphtherie, Tetanus, Pertussis) => leichtes Fieber


Geplant
Blutentnahme zur Analyse an Labor

Diagnose 19.06.2023
19.06.2023 Grippe
21.09.2005 Rous-Hühnersarkom-Virus

Medikament
02.05.2019- Zanidip, Filmtabl 10 mg, 98 Stk (O) 1
29.03.2019- Acarizax Lyophilisat zum Einnehmen, Subling Tabl 12 SQ-HDM, Ds 30 Stk 1-0-0
29.03.2019- Nasenspray comp. Spriig Spray 0.1 % 15 ml Spray (0,1+0,25%) 2-2-3
29.03.2019- Baclofen Sintetica, Inj Lös 0.200 %, 10 Amp 5 ml (G) 1-0-2
09.02.2011- Selegilin Helvepharm, Tabl 5 mg, 50 Stk 1-0-0
30.12.2010- Aspirin Cardio 100, Filmtabl 100 mg, 30 stk 1-1-1

-  Schaltet die Uhr ein und wieder aus. Ein Rechtsklick informiert über die laufende Uhr.
-  Öffnet die Anamnese. Ein Rechtsklick präsentiert die Anamnese im HTML-Format.
-  Öffnet die Konsultationen. Ein Rechtsklick präsentiert Konsultationen im HTML-Format (Serie Konstant).
-  Öffnet den Konsultationsbaum als Alternative zur konventionellen Sicht.
-  Öffnet die Laborblätter. Ein Rechtsklick startet das Anfügen.
-  Öffnet die Dokumente. Ein Rechtsklick startet das Anfügen.
-  Generiert die Diagramme und zeigt danach die Auflistung an.
-  Öffnet den Patienten. Ein Rechtsklick liefert dessen Adressinformation.
-  Ruft das mit Patient2HTML generierte HTML-Dossier auf (<https://ecofof.ch/files/medfasop.client.dossier.pdf>).
-  Generiert das Rezept mit den aktuellen Medikamenten des Patienten.
-  Öffnet und schliesst das Medikamentenformular.
-  Öffnet das TARDOC Formular mit der aktuellsten Uhr (Datum) des Patienten⁴⁵.
-  Schliesst das Fenster ohne eine laufende Uhr anzuhalten. Die Sperre ist aufgehoben.
-  Schliesst Fenster und Reservation, wobei der Patient nun in der Office-Exit-Auflistung erscheint⁴⁶.
-  Schliesst Fenster und Reservation. Der Patient benötigt keine weiteren Aktivitäten.
-  Das Dossier des Patienten wird beim Eintritt für Änderungen durch andere Benutzer gesperrt und beim Verlassen wieder freigegeben. Der Schlüssel ist rot hinterlegt, wenn ein anderer Benutzer sperrt, wobei sperrende Computer/Person beim Eintritt gemeldet werden. Ein Klick auf den roten Knopf ruft das Dossier erneut auf.

Im Dossier können die Rubriken Allergie, Bemerkung und Geplant direkt bearbeitet werden. Geplant enthält Aktivitäten für zukünftige Visiten und kann vom Office eingesehen werden.


 Familie, Diagnose, Impfung und Medikament werden mit eigenen Formularen bearbeitet. Sie werden mit einem Klick in Überschrift, Zeile oder Bereich aufgerufen⁴⁷. Der Inhalt von Diagnose wird den Konsultationen entnommen

⁴⁵ Für alle Uhren des Patienten die Historie benutzen (S.39).

⁴⁶ Der Knopf ist nur aktiv, wenn der Einstieg von der Visite aus erfolgte.

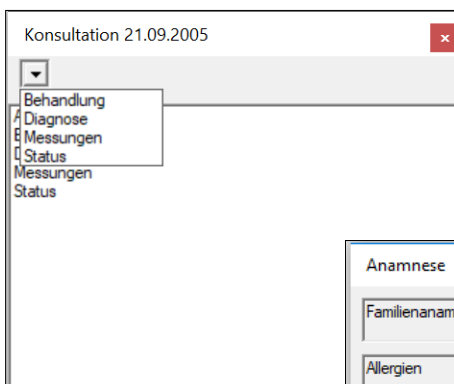
(aus Kapitel 0.0). Unter Medikament werden alle zum aktuellen Zeitpunkt noch laufenden Medikamente angezeigt. Ein Rechtsklick in den Bereich von Diagnose, Impfung oder Medikament präsentiert den vollständigen Inhalt im HTML-Format.

Erhöhter Behandlungsbedarf (aus Kapitel 0.2) wird mit Konsultationsdatum angezeigt und kann mit einem Klick auf das Häkchen auf Nachfrage beendet werden. Der Eintrag «end» erfolgt in der aktuellsten Konsultation.


Änderungen mit den Formularen Patient und Familie sind hier erst berücksichtigt, nachdem der Knopf  für die Neuanzeige gedrückt wurde.

4.2.1 Anamnese (#17)

 Öffnet die Anamnese-Kapitel. Ein Rechtsklick präsentiert die Anamnese im HTML-Format.



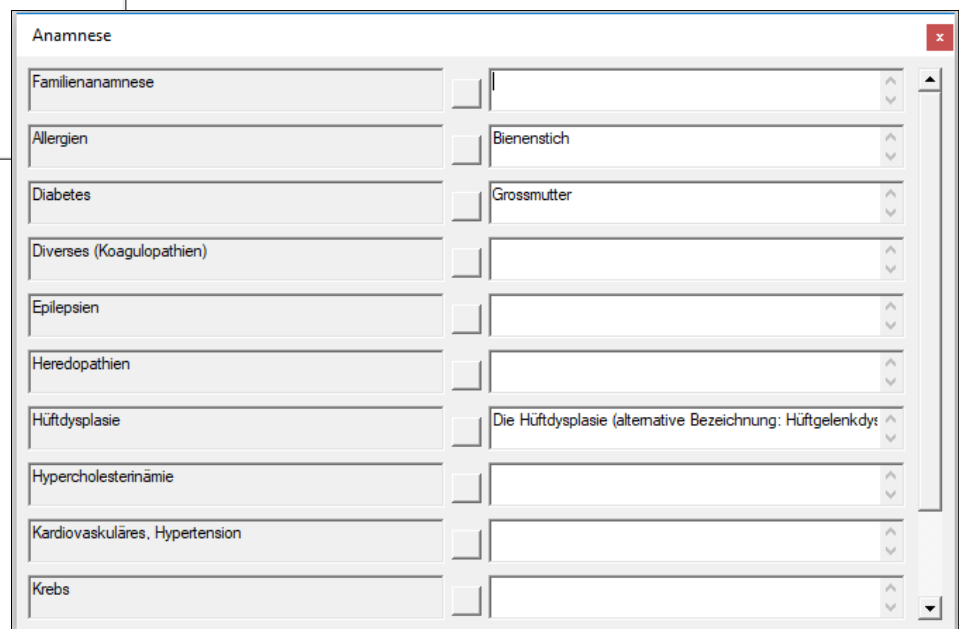
Von hier aus werden die einzelnen Kapitel bearbeitet⁴⁷. Ein Klick auf ein Kapitel öffnet das Fenster zur Dateneingabe. Ein Klick auf den Knopf zeigt die zum Startzeitpunkt belegten Kapitel an. Auch sie können angeklickt werden. Es kann jederzeit zu einem anderen Kapitel gewechselt werden, ohne das Kapitelfenster vorher schliessen zu müssen.

In der ersten Zeile ist immer das Kapitel (#19) aufgeführt. Der Knopf  wird in den Metadaten aktiviert und hat folgende Funktionalität:

 3-fach Schalter für

? = unbeantwortet;
0 = Nein;
1 = Ja.

Die linke Maustaste schaltet:
→1→0 die rechte Taste immer →0.



⁴⁷ Diagnose ruft mit der Auflistungszeile deren Konsultation, mit der Überschrift die aktuellste Konsultation auf. Medikament differenziert diesbezüglich nicht (→ Beschreibung unter «Dossier-Stil» auf S.8).

⁴⁸ Primär wird nach Sortnummer in den Metadaten und sekundär nach Fragetext sortiert.

HTML-Auswertung


Anamnese: Würfler Anna Bassersdorf, 01.2005	
Familienanamnese	
Allergien	Bienenstich
Diabetes	Grossmutter
Hüftdysplasie	Die Hüftdysplasie (alternative Bezeichnung: Hüftgelenkdysplasie; englisch hip dysplasia, developmental dysplasia of the hip, congenital dysplasia of the hip; Abkürzungen: CDH, DDH) ist eine Sammelbezeichnung für angeborene oder erworbene Fehlstellungen und Störungen der Verknöcherung (Ossifikation) des Hüftgelenks beim Neugeborenen. Die Hüftdysplasie kann dabei alleinstehend oder zusammen mit anderen angeborenen Fehlbildungen vorkommen. Die alleinstehende Hüftdysplasie ist erheblich häufiger anzutreffen und findet sich weitaus mehr bei Mädchen als bei Jungen. Es werden mehrere Faktoren als begünstigend oder teilweise verursachend angesehen: ein Faktor ist die Beckenendlage. Die Symptome der Hüftgelenkdysplasie sind zunächst Seitenungleichheit der Pofalten und Bewegungseinschränkungen der betroffenen Hüfte beim Strampeln. Ohne Behandlung kommt es bei schweren Formen zu bleibenden Schäden des Hüftgelenks mit Hinken, Gangstörungen und Schmerzen. Endzustand schwerer Formen ist die Hüftgelenksarthrose. Leichtere Formen weisen keine Schmerzen auf. Das Vorliegen einer Hüftgelenkdysplasie wird durch Einsatz vor allem der Sonographie, in selteneren Fällen des Röntgens und der Kernspin- oder Computertomographie gesichert. Die Behandlung erfolgt in den meisten Fällen ohne Operation durch Einsatz breiter Windeln und Wickeln oder Spreizhosen. Auch eine Ruhigstellung durch Spreizgips kann erforderlich sein. Die Notwendigkeit eines operativen Eingriffs besteht nur selten. Die Prognose der Hüftdysplasie ist seit Einführung des sonographischen Screenings im Neugeborenenalter erheblich verbessert worden.
Geburt	
Geburtsgewicht (kg)	3.5
Geburtsgrösse (cm)	48
Kopfumfang (cm)	35

Die Anzeige erfolgt im Internet-Explorer. Es werden nur Positionen mit Inhalt ausgewertet, dann aber mit Kapitelüberschrift. Die Ja-/Nein-Spalte wird nur ausgewertet, wenn sie in mindestens einer Zeile Daten hat.

4.2.2 Konsultation (#20)


 Öffnet die Konsultationen. Ein Rechtsklick präsentiert Konsultationen im HTML-Format (Serie Konstant⁴⁹).

Konsultation		
	Datum	Dauer
	08.04.2019	00:08:31
	20.03.2019	11:28:26
	19.05.2015	102:41:25
	14.05.2015	00:19:10
▶	13.05.2015	11.05.06
	19.09.2	a AdressInfo
	08.09.2	b Dokument anfügen
	12.08.2	c Dokument aufrufen
	06.08.2	d Dokument löschen
	02.08.2	e Dokument verknüpfen
	25.07.2	f HTML Serie (Datum)
	21.02.2	g HTML Serie (Konstant)
	09.02.2	h Kapitel
	04.02.2	i Konsultation eröffnen
	03.01.2	j Konsultation verknüpfen
	30.12.2	k Labor anfügen
	21.12.2	l Labor aufrufen
		M Medikament

Neben dem Konsultationsdatum⁵⁰ sind die aufgelaufenen Behandlungszeiten aufgeführt. Mit  auf dem Hauptfenster werden sämtliche Kapitel welche Daten haben ausgewertet (→ S. 56). Ein Doppelklick auf einen Zeilenkopf öffnet direkt dessen Kapitel.

Eine Konsultation wird automatisch eröffnet, wenn der Einstieg ins Dossier von der Visite aus erfolgt. Sofern bereits eine Konsultation vorhanden ist kann dies auch hier über das Kontextmenü geschehen, andernfalls über jenes von «Patient suchen».

Für «HTML Serie (Konstant)» ist das selektierte Datum massgebend. Mit «HTML Serie (Datum)» muss noch ein zweites Datum geklickt werden⁵¹. Für «Konsultation verknüpfen» gilt dasselbe Prinzip.

 Die Verwendung von Konsultationsbaum (→ S.25) ist bei Behandlung von Unfallpatienten systemisch zwingend (→ S.62).

⁴⁹ Die Anzahl für die konstante Serie ist in Text unter «SYS.Consultation.MaxColumn» gespeichert.

⁵⁰ Absteigend nach Datum, lässt sich mit einem Klick in den Spaltenkopf umsortieren.

⁵¹ Welches Datum zuerst geklickt wird ist unerheblich.

Konsultation 21.09.2005

Behandlung
Diagnose
Messungen
Status

Von hier aus werden die einzelnen Kapitel (#18) bearbeitet⁵². Ein Klick auf ein Kapitel öffnet das Fenster zur Dateneingabe. Ein Klick auf den Knopf zeigt die zum Startzeitpunkt belegten Kapitel an. Auch sie können angeklickt werden. Es kann jederzeit zu einem anderen Kapitel gewechselt werden, ohne das Kapitelfenster vorher schliessen zu müssen.

In der ersten Zeile ist immer das Kapitel (#19) aufgeführt.

F-Knopf: Ein Klick auf den Knopf zeigt die Formel an⁵³. Die Zeile ist für Eingaben gesperrt.

Konsultation 04.10.2005

Messungen

Atemfrequenz (/min)

Blutdruck (mmHg)

BMI **F** 18.9

Gewicht (kg) 8

Grösse (cm) 65

Korpumfang (cm)

Formel

r1 [2.1 Gewicht (kg)]/([2.2 Grösse (cm)]/100)^2

HTML-Auswertung

Konsultation: Würgler Anna Bassersdorf, 01.2005				
Konsultation	04.10.2005	26.09.2005	21.09.2005	17.08.2005
Diagnose			Virus	Diarrhoe
Messungen				
BMI	30.8			
Gewicht (kg)	8			
Grösse (cm)	51			
Status		Fieber und Schnupfen	Kopfschmerz, Fieber, Atmung erschwert	
Medikament			21.09.2005-16.10.2005 Nasenspray comp. Spirig Spray 0.1 % 15 ml Spray (0,1+0,25%) 2-2-2	04.10.2006-12.10.2006 Sabcaps Caps. 320 mg 50 Caps. 320 mg 1-0-1
			21.09.2005-30.09.2005 Brufen Filmtabs 200 mg 100 Filmtabs 200 mg 1-0-2	17.08.2005-..... Bactrim Sirup. 40 mg/ml 100 ml Sirup. pro infant. (40+8 mg/ml) 42 mg
				17.08.2005-..... System Sequi TTS System TTS 3.2 mg 12 Systeme TTS 3,2 mg + 12 Systeme TTS (3,2+11,2 mg) 1-2-0

Die Anzeige erfolgt im Internet-Explorer. Es werden nur Positionen mit Inhalt ausgewertet, dann aber mit Kapitelüberschrift. Die Spalten sind nach Konsultationsdatum absteigend sortiert.

⁵² Primär wird nach Sortnummer in den Metadaten und sekundär nach Fragetext sortiert.

⁵³ Ergänzt um den Text von ID1.ID2

4.2.3 Konsultationsbaum⁵⁴ (#40)



Öffnet den Konsultationsbaum als Alternative zur konventionellen Sicht (→ 4.2.2).

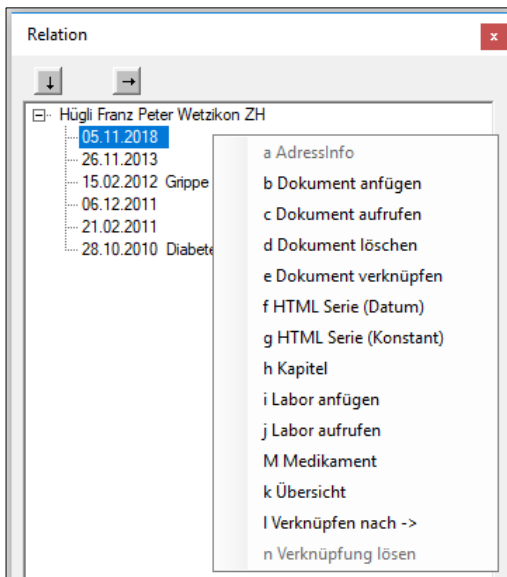


Bild 1

Der Baum zeigt Konsultationen und ihre möglichen Verknüpfungen. Mit «Verknüpfen nach ->» im Kontextmenü kann eine Konsultation mit einer Älteren verknüpft werden. Zweck ist, Konsultationen, welche im Zusammenhang mit einer gestellten Diagnose stehen, als Einheit zu behandeln. In Bild 1 wird nachher Konsultation 26.11.2013 mit jener vom 28.10.2010 verknüpft.



In Bild 2 ist diese Verknüpfung ausgeführt.



Bild 2

Was ein Klick auf den Pfeil bewirkt:

- ↓ Öffnet alle (+) Knoten. Ergebnis in Bild 3.
- ↑ Schliesst alle (-) Knoten der 2ten Ebene.
- Zeigt alle Konsultationen in ihrer zeitlichen Abfolge an. Ergebnis in Bild 4.
- ← Zeigt die erste Ebene der Konsultationen nach ihrer zeitlichen Beanspruchung⁵⁵ an.

> Verknüpft nach
< Verknüpft von

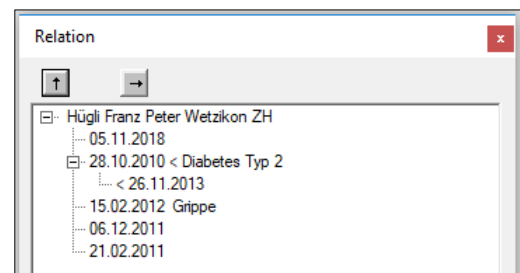


Bild 3

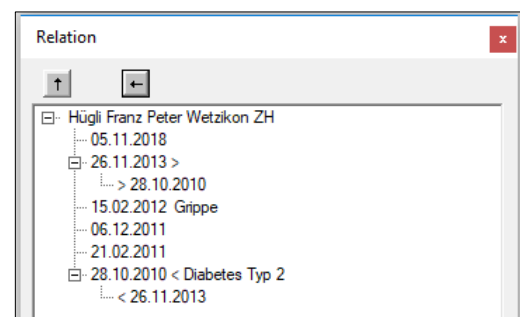


Bild 4

Konsultation	Medikament	Text	Dokument
05.11.2018	1	1	1
26.11.2013		1	
15.02.2012	4	2	
06.12.2011		4	
21.02.2011		1	3
28.10.2010	8	2	2

Bild 5

In der **Übersicht** (#41) in Bild 5 werden Medikamente, Texte und Dokumente zahlenmässig ausgewertet. Der Umfang hängt davon ab, auf welcher Ebene die Aktion startet. Im vorliegenden Beispiel war es Ebene Patient. Von hier aus werden die gezählten Objekte aufgerufen.

⁵⁴ bei Behandlung von Unfallpatienten systemisch zwingend (→ S.62).

⁵⁵ bei Verknüpfungen die aktuellste untergeordnete Konsultation

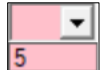
4.2.4 Medikament (#21)

In der ersten Zeile sind Beginn, Ende, Medikament und Dosierung aufgeführt⁵⁶. Damit beim Medikament die BAG-Liste ausklappt muss mindestens ein Zeichen eingegeben⁵⁷, und danach der Knopf geklickt werden. Ohne Klick wird der geschriebene Text übernommen. Die Selektion aus der aufgeklappten Liste erfolgt mit einem Klick auf das gewünschte Medikament.




Unten sind Medikamente des Patienten gelistet⁵⁸. Ein Klick auf eine Zeile lädt sie in die Eingabefelder. Zum aktuellen Zeitpunkt noch laufende Medikamente mit Nummer werden gegen die BAG-Liste geprüft. Das Ergebnis wird für die selektierte Zeile farblich angezeigt:

☐ Ohne Nummer⁵⁹. ☐ Mit Nummer und aktuell. ☒ Mit Nummer, fehlt in der BAG-Liste oder dann keine textliche Übereinstimmung mehr.

Die Auswahl in der rechten, oberen Ecke wird beim Formularstart aufgeklappt angetroffen, wenn aktuelle Medikamente des Patienten die Prüfung nicht bestanden haben. Mit einem Klick auf den Index wird das Medikament in die Eingabezeile geladen.



Mit «21.STRICT=TRUE» in → Text können Medikamente, welche nicht der aktuellsten Konsultation angehören, nicht mehr gelöscht, sondern nur noch terminiert werden. Ebenso führt eine Änderung daran automatisch zu einem Neueintrag in die aktuellste Konsultation, wobei das alte, laufende Medikament terminiert wird⁶⁰.

Eine Eingabe aktiviert den Knopf . Nach dem Klicken dieses Knopfs wird das Fenster geschlossen. Für eine Änderung muss die entsprechende Zeile in der unteren Auflistung angeklickt werden. Medikamente werden hier gelöscht indem zuerst die entsprechende Zeile in der Auflistung angeklickt wird, danach die Schere . Mit  wird die Eingabezeile ohne weitere Folgen geleert.

HTML-Auswertung

Medikament (alle): Würgler Anna Bassersdorf, 01.2005

04.10.2006-12.10.2006 Sabcaps Caps. 320 mg 50 Caps. 320 mg 1-0-1
 21.09.2005-16.10.2005 Nasenspray comp. Spirig Spray 0.1 % 15 ml Spray (0,1+0,25%) 2-2-2
 21.09.2005-30.09.2005 Brufen Filmtabs 200 mg 100 Filmtabs 200 mg 1-0-2
 17.08.2005-____ Bactrim Sirup. 40 mg/ml 100 ml Sirup. pro infant. (40+8 mg/ml) 42 mg
 17.08.2005-____ System Sequi TTS System TTS 3.2 mg 12 Systeme TTS 3,2 mg + 12 Systeme TTS (3,2+11,2 mg) 1-2-0

⁵⁶ Beginn erhält automatisch Tagesdatum, sobald irgendwo die erste Eingabe erfolgt. Rechtsklick in eine Datumsspalte ruft den persönlichen Kalender auf.

⁵⁷ SQL-Syntax wird automatisch angewendet, kann aber durch «%» am Anfang beeinflusst werden. z.B. «%mepha»

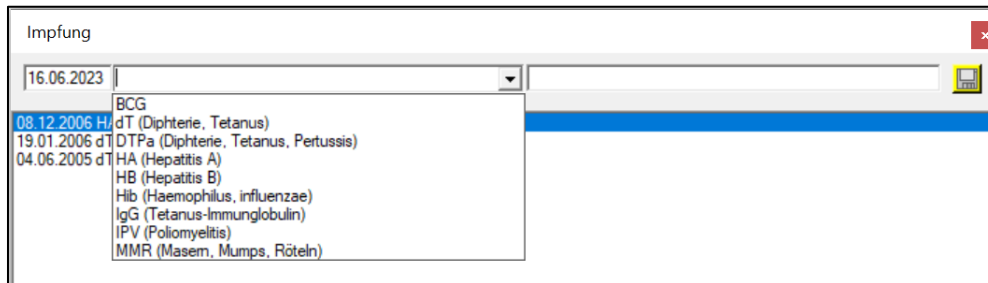
⁵⁸ Maximal so viel, wie in → Text unter «21.TOP» aufgeführt ist.


⁵⁹ In der BAG-Liste können eigene Einträge hinterlegt werden, haben dann aber keine Nummer.


⁶⁰ Damit ist die Historie automatisch gewahrt.


4.2.5 Impfung (#22)

In der Eingabezeile sind Datum, Impfung und Bemerkung aufgeführt. Ohne Betätigung des Auswahl-Knopfs wird der geschriebene Text übernommen.

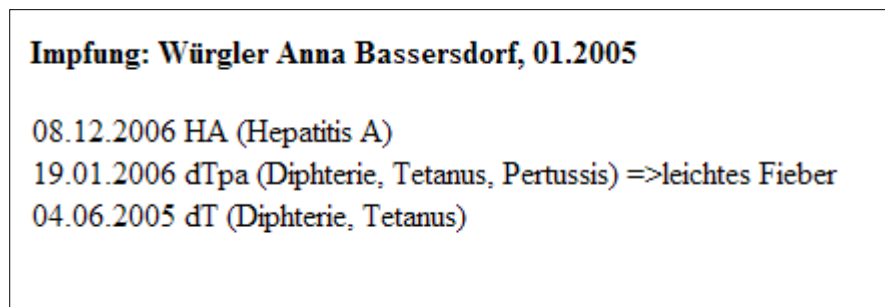


Eine Eingabe aktiviert den Knopf . Nach dem Klicken dieses Knopfs wird das Fenster geschlossen. Für eine Änderung muss die entsprechende Zeile in der Auflistung angeklickt werden.

Impfungen werden hier gelöscht indem zuerst die entsprechende Zeile in der Auflistung angeklickt wird, danach die Schere .

Mit  wird die Eingabezeile ohne weitere Folgen geleert.

HTML-Auswertung



4.2.6 Apotheke (Rezept)

 Generiert das Rezept mit den aktuellen Medikamenten des Patienten.

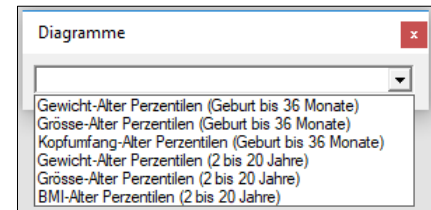
Das Rezept wird in die gewählte Vorlage (→ S.53) geschrieben. Bei Medikamenten mit einer externen Nummer (ex BAG) wird geprüft, ob es noch mit der aktuellen Liste übereinstimmt. Wenn nicht, wird das Formular «Medikament» (→ S.26) aufgerufen. Die persönlichen Einstellungen werden unter dem Benutzermenü (→ S.9, Apotheke) vorgenommen.

4.2.7 Diagramme (#38)

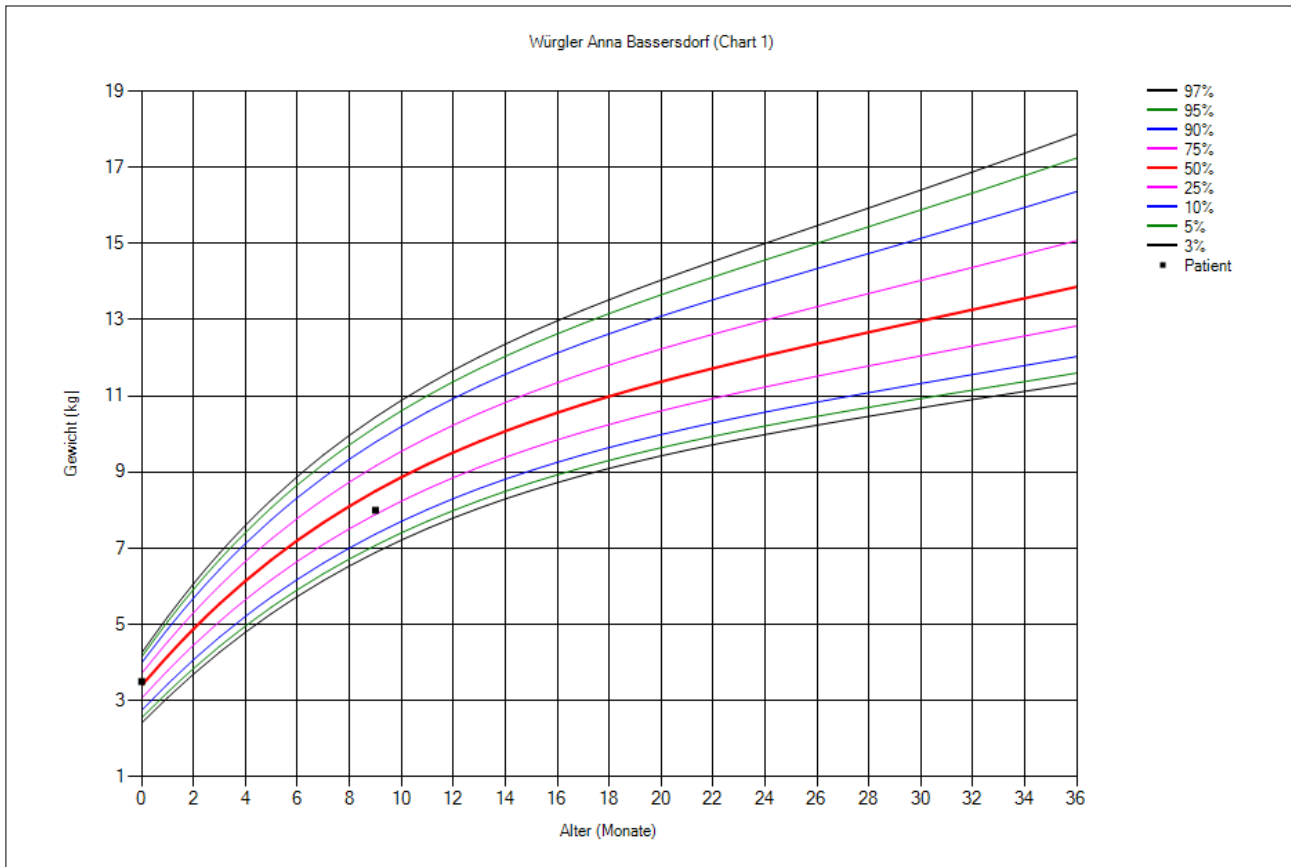


Generiert die Diagramme und zeigt danach die Auflistung an.

Sobald die Auflistung (#16) erscheint, sind auch die Zahlen im Temporär-Ordner des Benutzers verfügbar, sofern in →Text «SYS.Flag.Growth-Chart2File» = TRUE ist.




Beim Klick auf ein Diagramm wird die Grafik generiert. Sie lässt sich danach drucken oder mit [Ctrl+C] in die Zwischenablage kopieren (Copy/Paste).



Perzentilen-Diagramme vergleichen Daten von Patienten (v.a. Kinder und Jugendliche) mit denen von Altersgenossen auf Basis von Prozentangaben. Sie werden üblicherweise für Körpergrösse, Gewicht, Kopfumfang und Body-Mass-Index (BMI) angegeben.


Es können auch andere Kurvendiagramme erstellt werden. Dazu muss mindestens eine Kurve (z.B. 50er) eingerichtet werden. Die Kurvenbeschriftung lässt sich in → Text beeinflussen. Der Key dazu lautet dann zum Beispiel: «SYS.GrowthChart.9.50», wobei 9 für Chart und 50 für die Kurve steht.

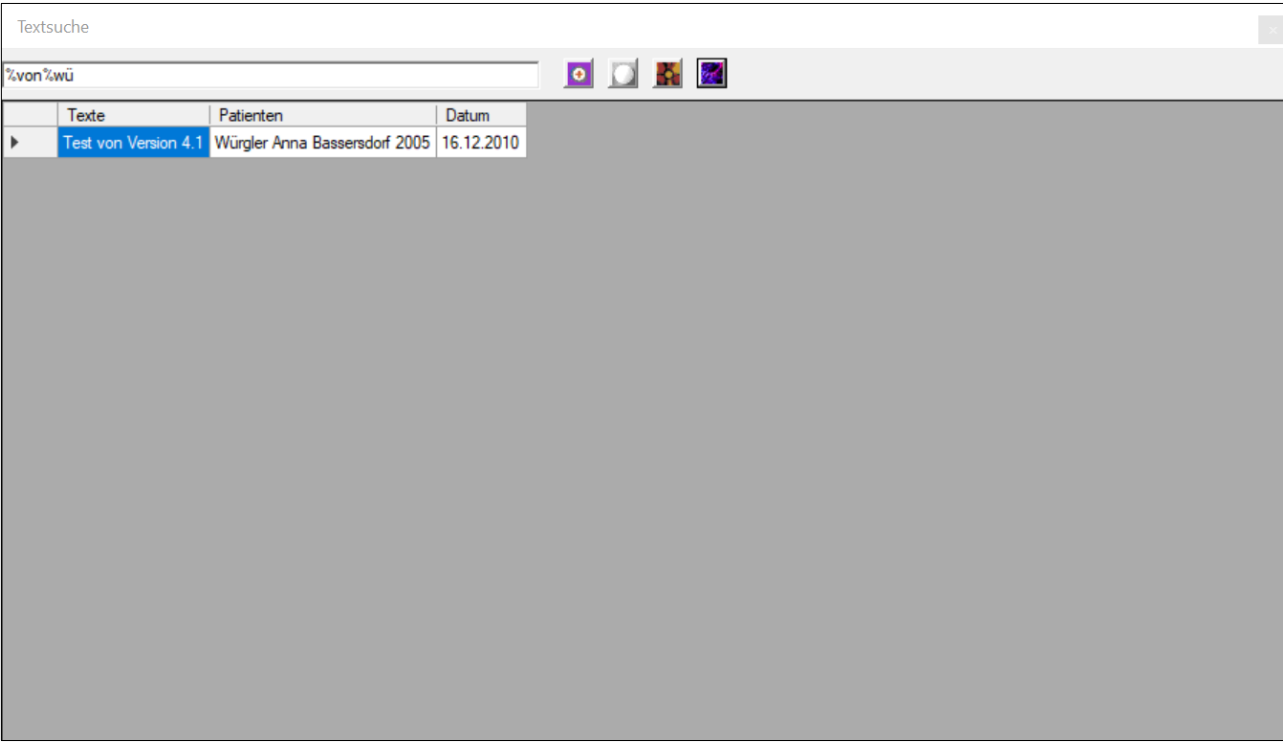
4.2.8 Dossier generieren

Mit  auf dem Haupt-Fenster wird das HTML-Dossier⁶¹ des Patienten generiert und zeigt es im Internet-Explorer an (→ S.57).

Mit dem Batch-Programm «Patient2HTML» kann das HTML-Dossier für geänderte Patienten automatisch in einen vorbestimmten Ordner generiert werden⁶². Das Programm ist im Dokument MEDFASOP.SQL-Server beschrieben. Das Dossier wird im Internet-Explorer angezeigt.

4.3 Textsuche für Diagnosen, Medikamente, Anamnesen, Konsultationen (#37)

 Textsuche über alle Patienten hinweg für Diagnosen, Medikamente, Anamnesen, Konsultationen.



Texte	Patienten	Datum
Test von Version 4.1	Würgler Anna Bassersdorf 2005	16.12.2010

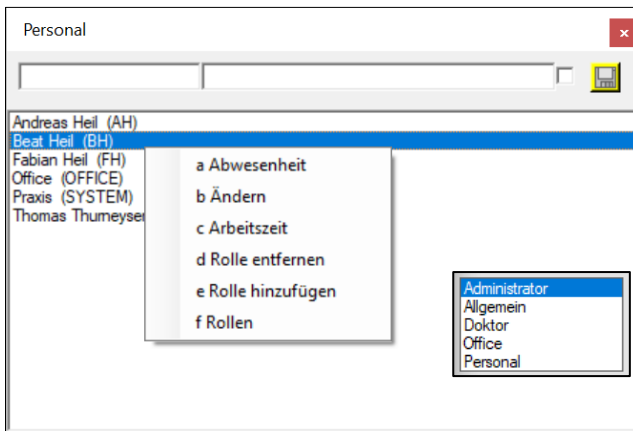
Zuerst muss mindestens ein Zeichen zur Filterung der Daten eingegeben werden, bevor der gewünschte Suchbereich angeklickt wird. Umlaut-, Gross/Klein-, und Accent-Schreibweise werden nicht differenziert. Der Filter arbeitet gemäss SQL-Standard. Also z.B. «%» für beliebige Daten vor und zwischen den gesuchten Begriffen. Die Suche umfasst die Spalten «Texte» und «Patienten». Ein Doppelklick auf den Zeilenkopf ruft das Dossier dieses Patienten auf.

⁶¹ Basis ist jeweils eine aktuell generierte XML-Datei


⁶² Hinweis: dient der Information bei Systemausfall, wenn der Ordner periodisch auf ein externes Medium gesichert wird.

5 Personal (#23)

Hier werden Mitarbeiter erfasst, geändert und gelöscht. Letzteres ist erst möglich, wenn der Mitarbeiter nirgendwo mehr als Fremdschlüssel vorkommt. Über die Änderungszeile lässt er sich aber jederzeit sperren.



In der Änderungszeile sind User (Anmeldename am System), Name und Vorname (für die Anzeige) sowie Sperre enthalten.

Mit der Aktion «Ändern» wird der entsprechende Mitarbeiter in die Änderungszeile übernommen und die Sperre  aktiviert.

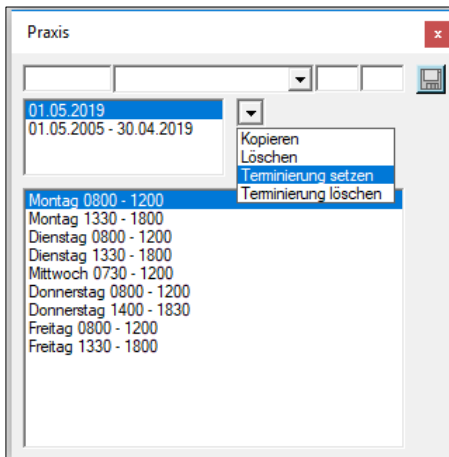
Rollen entfernen und zuordnen geschieht durch einfache Auswahl, wobei nur die jeweils möglichen Elemente zur Auswahl stehen. Beim System-User ist diese Funktion gesperrt.

ID	Rolle	Bemerkungen
0	System	Betriebsebene (Praxis)
1	Doctor	Fenster Arztvisite wird beim Start der Anwendung automatisch geöffnet (Terminplan ist automatisch gegeben).
2	Office	Fenster Office wird beim Start der Anwendung automatisch geöffnet.
3	Admin	Kann System- und Metadaten ändern. Einstieg über Menü «Global». Beinhaltet automatisch auch die Rollen 4 und 5.
4	Staff	Kann Personaldaten ändern. Einstieg über Menü «Personal»
5	Allgemein	Kann Versicherer und Medikamentenliste ändern. Einstieg über Menü «Extern»
6	Office + Dossier lesen	Rolle 2 mit Leseberechtigung für Dossier
7	Office + Dossier ändern	Rolle 2 mit Änderungsberechtigung für Dossier
8	Terminplan	Benutzer hat Terminplan (ist mit Rolle 1 automatisch gegeben).

Tabelle 5 Rollen

Hinweis: Falls z.B. für das Office eine Agenda erwünscht ist, einfach mit User «OFFICE» einen Mitarbeiter eröffnen, und diesem die Rolle «Terminplan» zuteilen.


5.1 Arbeitszeit (#24)



Die erste Zeile enthält Gültig-ab-Datum, Wochentag, Arbeitsbeginn und –ende.

Darunter sind die gespeicherten Serien aufgelistet.

Zuletzt sind die Arbeitszeiten der ausgewählten Serie aufgelistet.

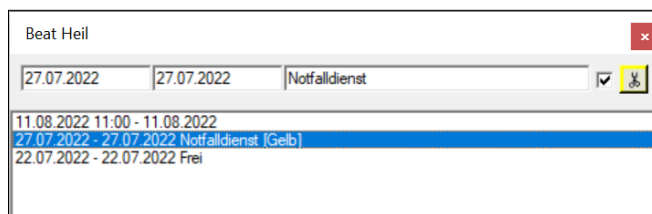
Änderungen an einer Arbeitszeit werden in der ersten Zeile vorgenommen. Dazu muss zuerst die betreffende Zeile angeklickt werden. Danach kann sie auch gelöscht  werden.

Hinzufügen geschieht ebenfalls in der ersten Zeile, wobei das Gültig-ab-Datum massgebend ist, ob eine neue Serie erstellt wird, oder nicht.


Die möglichen Aktionen für eine Serie sind Kopieren, Löschen, Terminieren und Terminierung aufheben.

Im vorliegenden Beispiel wäre keine Terminierung (30.04.2019) notwendig gewesen. Eine neue Serie terminiert deren direkte Vorgängerin implizit.

5.2 Abwesenheit (#25)



Die Eingabezeile enthält Gültig-ab- und bis-Datum/Zeit, den Betreff und ein Flag für Gelbmarkierung. Bei aktivem Flag wird die Periode khaki, anstatt blau, markiert. Ansonsten bestehen keine Unterschiede⁶³.

Zur Änderung einer Absenz zuerst die betreffende Zeile anklicken. Danach kann sie auch gelöscht  werden.

Ohne Zeitangabe HH:MM⁶⁴ bedeutet für Gültig-ab = 00:00 und für Gültig-bis = 23:59.

Betriebsschliessungen werden beim System-User (Praxis) erfasst.

⁶³ Khaki kann z.B. für Notfalldienste eingesetzt werden (Farbskala auf S.14).

⁶⁴ Keine Sekunden erfassen.

6 Extern

6.1 Versicherer (#29)

Versicherer

aerosana, 8600 Dübendorf, #1552
 Agrisano, 5200 Brugg, #1560
 AMB, 1934 Le Châble, #1507
 Aquilana, 5401 Baden, #32
 Arcosana, 6002 Luzern, #1569
 Assura, 1009 Pully, #1542
 Atupri, 3000 Bern, #312
 Auxilia, 1941 Vollèges, #1159
 Avanex, 8600 Dübendorf, #1565
 AVANTIS, 1937 Orsières, #1097
 Avenir, 1700 Fribourg, #343
 Bildende Künstler/Innen, 8022 Zürich, #1402
 Birchmeier, 5444 Künlen, #1322
 BKK Heerbrugg, 9435 Heerbrugg, #1401
 Brugg, 5201 Brugg, #1423
 carena schweiz, 8355 Aadorf, #261
 Cervino, 3920 Zermatt, #1454
 CMBB/SKBH, 8002 Zürich, #263
 CONCORDIA, 6002 Luzern, #290
 CSS, 6002 Luzern, #8
 EASY SANA, 8802 Kilchberg, #774
 EGK, 4242 Laufen, #881
 Einsiedeln, 8840 Einsiedeln, #134
 Elm, 8767 Elm, #780
 Embd, 3922 Kalpetran, #623
 EOS, 1001 Lausanne, #216
 Fenaco-Mitgliedgenossenschaften, 8401 Winterthur, #1540
 Flaachthal, 8416 Flaach, #558

Versicherer werden in der Eingabezeile erfasst, geändert und gelöscht.
 Für Änderung und Löschung zuerst den betreffenden Versicherer anklicken.

Vor dem Löschen wird geprüft, ob der Versicherer nicht mehr bei Patienten als Fremdschlüssel verwendet wird.

6.2 Medikamente (#30)

Medikament Liste

3TC, Filmtabl 150 mg, 60 Stk (O) #53662013
 3TC, Filmtabl 300 mg, 30 Stk (O) #53662021
 3TC, Trink Lös 10 mg/ml o Alkohol, 240 ml #53663036
 A.T. 10, Lös, 30 ml #14825037
 Abacavir-Lamivudin-Mepha, Lactab 600/300mg, Blist 30 Stk (G) #67064001
 Abacavir Lamivudin Sandoz, Filmtabl 600/300mg, Blist 30 Stk (G) #66687001
 Abasaglar, Inj Lös 100 E/ml KwikPen, 5 Fertspr 3 ml #65069002
 Abilify Maintena Depot, Inj Susp 300 mg, Inj Kit 1 Stk #63177003
 Abilify Maintena Depot, Inj Susp 400 mg Fertigspritze, 1 Stk #65774001
 Abilify, Schmelztabl 10 mg, 28 Stk (O) #57348007
 Abilify, Schmelztabl 15 mg, 28 Stk (O) #57348011
 Abilify, Sirup 1 mg/ml, Fl 150 ml (O) #57831004
 Abilify, Tabl 10 mg, 28 Stk (O) #56209004
 Abilify, Tabl 15 mg, 28 Stk (O) #56209016
 Abilify, Tabl 30 mg, 28 Stk (O) #56209024
 Abilify, Tabl 5 mg, 28 Stk (O) #56209002
 Abirateron Accord, Filmtabl 500 mg, Blist 56 Stk (G) #67950001
 Abirateron Sandoz, Filmtabl 1000 mg, Blist 28 Stk (G) #67818003
 Abirateron Sandoz, Filmtabl 500 mg, Blist 56 Stk (G) #67818002
 Abirateron Spirig HC, Filmtabl 500 mg, Blist 56 Stk (G) #68141002
 Abirateron Teva, Filmtabl 500 mg, Blist 56 Stk (G) #68319001
 Abirateron Viatrix, Filmtabl 1000 mg, 28 Stk (G) #68890002
 Abirateron Viatrix, Filmtabl 500 mg, 56 Stk (G) #68890001
 Abirateron Zentiva, Filmtabl 500 mg, Blist 56 Stk (G) #68334001
 Abraxane, Trockensub 100 mg, Durchstf 1 Stk #63182001
 Abrolada, Inj Lös 40 mg/0.8ml, 2 Fertpen 0.8 ml #67831002
 Abrolada, Inj Lös 40 mg/0.8ml, 2 Fertspr 0.8 ml #67832002
 Abrolada, Inj Lös 40 mg/0.8ml, Fertpen 0.8 ml #67831001

Medikamente werden in der Eingabezeile erfasst, geändert und gelöscht. Die externe Nummer⁶⁵ darf nur für automatisch gepflegte Einträge gefüllt werden (SQL löscht vor dem Import alle Einträge mit Nummer!).

Für Änderung und Löschung zuerst das betreffende Medikament anklicken.

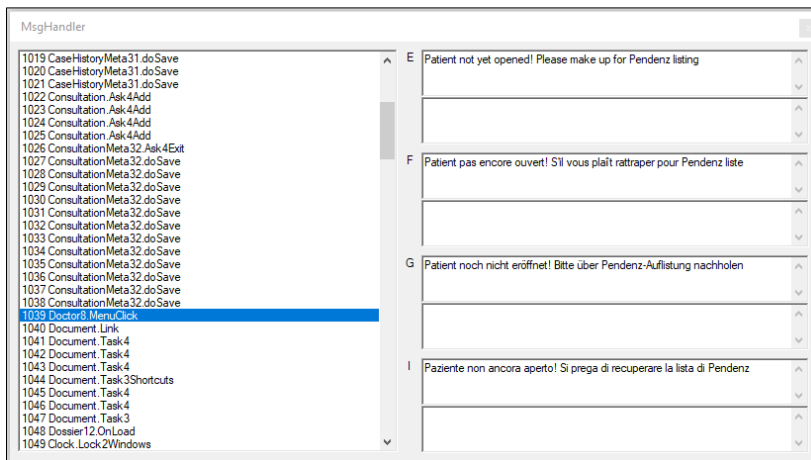
Löschung mit ohne Restriktion möglich.

Erfasste Medikamente sind am Ende der Liste aufgeführt.

⁶⁵ Ex Swissmedic, in der Liste mit # aufgeführt (für Importfunktionalität → Anwendung BAGMED2TXT)

7 Global

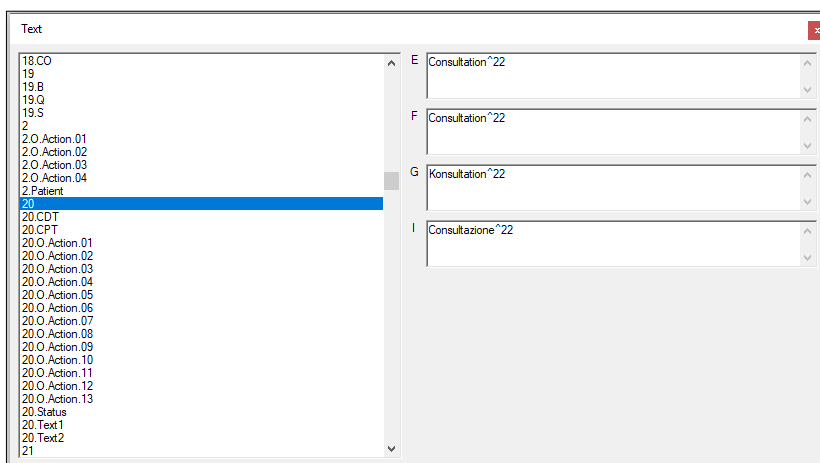
7.1 Meldungen (#27)⁶⁶



Im linken Teil des Fensters sind die Meldungen aufgelistet. Sobald eine angeklickt wird sind Meldung und Hilfe für die 4 Sprachen im rechten Teil des Fensters geladen und können hier geändert werden. Die Einträge mit &1, &2 etc. entfernen oder umstellen. Sie dienen als Platzhalter für Meldedaten welche vom Programm ausgegeben werden.

Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch ein anderer in der Reihenfolge E/F/D/I verwendet.

7.2 Texte (#28)



Im linken Teil des Fensters sind die Schlüssel aufgelistet. Sobald einer angeklickt wird ist der Text für die 4 Sprachen im rechten Teil des Fensters geladen und kann hier geändert werden.

Ein Zeichen ^ im Text hat verschiedene Bedeutung:

Schlüssel ist eine Nummer: Überschrift des Fensters ^!Hilfetext⁶⁷

Übrige Schlüssel: Inhalt ^ Tool-Tip-Text⁶⁸

Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch ein anderer in der Reihenfolge E/F/D/I verwendet.

wendet.

⁶⁶ Meldungen werden aus dem Quellcode der Programme heraus generiert.

⁶⁷ Anstelle von !Hilfetext wird mit Angabe von Seitennummer oder §Kapitel das PDF-Dokument aufgerufen.

⁶⁸ Inhalt nie entfernen. Tool-Tip-Text fakultativ.

7.3 Anamnese Meta (#31)

The screenshot shows the 'Anamnese Meta' form. At the top, there are input fields for ID1, ID2, and a 4-language question text. Below these is a list of medical conditions with checkboxes. A filter is visible above the list.

Die Eingabezeilen enthalten ID1, ID2, Sortnummer⁶⁹, Ja/Nein-Flag und den 4-sprachigen Fragetext. Für Änderung oder Löschung zuerst die entsprechende Zeile der Auflistung anklicken. Danach steht sie in der Eingabezeile zur Verfügung. ID1 und ID2 sind gesperrt, wenn sie noch irgendwo als Fremdschlüssel vorkommen.

Die Kapitelzeile (ID2=0) muss immer als erstes erstellt werden. Jede ID1 hat eine Zeile mit ID2=0 (Kapitel). Die Fragen können 4-sprachig (E/F/D/I) hinterlegt werden. Häkchen im Ja/Nein-Flag aktiviert in der Anwendung den Knopf.

Oberhalb der Auflistung ist ein Filter verfügbar (hier aufgeklappt), daneben der Sort-Knopf. Erst wenn ein Filter ausgewählt ist sind Sortnummer und -Knopf aktiviert. Letzterer wirkt als Ein-/Aus-Schalter. Sortiert wird primär nach Sortnummer

und sekundär nach Fragetext⁷⁰.

ID2=0 (Kapitel) kann erst gelöscht werden, wenn keine Detailzeilen mehr vorhanden sind. Zudem darf eine Zeile nirgendwo mehr als Fremdschlüssel vorkommen.

Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch ein anderer in der Reihenfolge E/F/D/I verwendet.

7.4 Konsultation Meta (#32)

The screenshot shows the 'Konsultation Meta' form. At the top, there are input fields for ID1, ID2, and a 4-language text. Below these is a list of consultation types with checkboxes. A filter is visible above the list.

Die Eingabezeilen enthalten ID1, ID2, Sortnummer⁷¹, den 4-sprachigen Text und die Formelzeile. Für Änderung oder Löschung zuerst die entsprechende Zeile der Auflistung anklicken. Danach steht sie in der Eingabezeile zur Verfügung. ID1 und ID2 sind gesperrt, wenn sie noch irgendwo als Fremdschlüssel vorkommen.

Die Kapitelzeile (ID2=0) muss immer als erstes erstellt werden. Jede ID1 hat eine Zeile mit ID2=0 (Kapitel). Der Text kann 4-sprachig (E/F/D/I) hinterlegt werden. Die Formelzeile ist weiter unten dokumentiert.


Oberhalb der Auflistung ist ein Filter verfügbar, daneben der Sort-Knopf. Erst wenn ein Filter ausgewählt ist sind Sortnummer und -Knopf aktiviert. Letzterer wirkt als Ein-/Aus-Schalter. Sortiert wird primär nach Sortnummer und sekundär nach Fra-

⁶⁹ Fakultativ und gesperrt, solange kein Filter aktiv ist.

⁷⁰ Für den Test ist die Benutzersprache massgebend.

⁷¹ Fakultativ und gesperrt, solange kein Filter aktiv ist.

getext⁷².

ID2=0 (Kapitel) kann erst gelöscht  werden, wenn keine Detailzeilen mehr vorhanden sind. Zudem darf eine Zeile nirgendwo mehr als Fremdschlüssel vorkommen.

Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch ein anderer in der Reihenfolge E/F/D/I verwendet.

7.4.1 Formeln

Die Formel wird erst bei der Ausführung geprüft. Syntax- und andere Ausführungsfehler werden in das Ergebnisfeld geschrieben. Im Beispiel (Zeile 2.3) wird der Body-Mass-Index berechnet: $BMI = \text{Gewicht} / (\text{Grösse}/100)^2$ und das Ergebnis auf 1-Nachkommastelle gerundet. Arithmetische Operatoren und Fehlermeldungen sind nachfolgend aufgeführt.

Arithmetische Operatoren	
[]	Eckige Klammern für Verweise ⁷³ auf Resultate und Werte von Zeilen Z.B. [2.1] für Verweis auf Zeile mit ID1=2 und ID2=1
()	Runde Klammern. Ohne Klammern werden Rechenoperationen höherer Stufe zuerst ausgeführt.
Ergebnis = Ausdruck1 + Ausdruck2	Addition
Ergebnis = Ausdruck1 - Ausdruck2	Subtraktion
Ergebnis = Ausdruck1 * Ausdruck2	Multiplikation
Ergebnis = Ausdruck1 / Ausdruck2	Division. Fließkomma-Ergebnis
Ergebnis = Ausdruck1 \ Ausdruck2	Division. Ergebnis ist immer ganzzahlig
Ergebnis = Ausdruck1 ^ Exponent	Exponentialfunktion: $16 = 4^2$
Ergebnis = Ausdruck1 v2	Quadratwurzel (nur v2 möglich): $4 = 16v2$
Ergebnis = rN Formel	Runden auf Nachkommastellen (N=0-9): $20,13 = r2 \ 16.12654 + 4$

Tabelle 6: Formeln

Fehlermeldungen	
Error1	Anzahl rechte und linke Klammern ungleich
Error2	Wert nicht numerisch
Error3	Operand folgt auf Operanden
Error4	Wert folgt auf Wert
Error5	Ursache (z.B. Überlauf) wird nach der Fehlernummer ausgegeben
Error6	Linke Klammer folgt auf Wert
Error7	Rechte Klammer folgt nicht auf Wert und nicht auf rechte Klammer
Error8	Nur Quadratwurzel möglich (v2)
Error9	Letzter Wert fehlt
Error10	Nachkommastellen für Rundung nicht 0-9 (r0 – r9)
Error11	Ursache (z.B. Division durch Null) wird nach der Fehlernummer ausgegeben

Tabelle 7: Fehlermeldungen ex Formel


⁷² Für den Test ist die Benutzersprache massgebend.

⁷³ Kapitel überschreitend möglich

7.5 GrowthChart

7.5.1 Master (#33)

Die Eingabezeilen enthalten Chart-Nummer, X-Achse (Alter), Y-Achse (Wert aus Konsultation), Y-Intervall⁷⁴, Y-Achse (Wert aus Anamnese für Geburtsalter oder <kein>) und die 4-sprachige Bezeichnung. Für Änderung oder Löschung zuerst die entsprechende Zeile der Auflistung und «Ändern» anklicken. Danach steht sie in der Eingabezeile zur Verfügung. Die Chart-Nummer ist gesperrt, wenn sie in den Details als Fremdschlüssel vorkommt.

Wird der Master gelöscht , werden es automatisch auch seine Details und die beiden Pivots (Mann/Frau).

7.5.2 Detail (#34)

In der ersten Zeile sind die Filter für Geschlecht und Kurve realisiert. Das Grafikprogramm ist auf die Kurven 3, 5, 10, 25, 50, 75, 90, 95 und 97 festgelegt. Danach folgt die Eingabezeile mit Alter und Wert. Für Änderung oder Löschung die entsprechende Zeile der Auflistung anklicken. Danach steht sie in der Eingabezeile zur Verfügung.

Die Kurvenbeschriftung lässt sich in →Text beeinflussen. Der Key dazu lautet dann zum Beispiel: «SYS.GrowthChart.1.3», wobei 1 für Chart und 3 für die Kurve steht.

Sobald Daten geändert wurden, müssen am Ende der Bearbeitung die Pivots generiert werden⁷⁵, ansonsten wird beim Start von MEDFASOP eine Warnung ausgegeben.

⁷⁴ Definiert das Grafikraster auf der Y-Achse

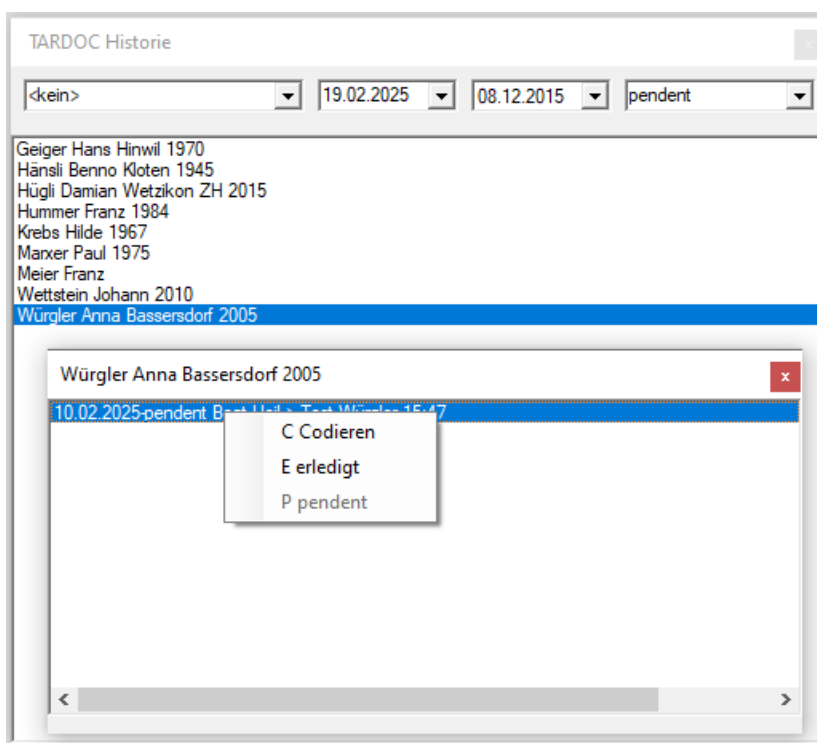
⁷⁵ Menü «Global/Meta-Daten/Wachstumskurven/Pivots generieren»

8 TARDOC

Wichtig: Datenbank- und Softwaremässig bleibt der Name «TARMED» bestehen⁷⁶. Für den Import aus der TARDOC-Access-Datenbank ist ein eigenes Dokument vorhanden. Damit TARMED (TARDOC) aktiv wird muss in der Datei MEDFASOP.Data.txt der Pfad zur Datei TARMED.Data.txt eingetragen sein. Die Funktionalität ist auf schnelle Erfassung von Arzt-Tätigkeiten ausgerichtet und nicht auf deren Abrechnung mit den Krankenkassen.

8.1 TARDOC Historie (#45, #46)

☒ Zum Arbeiten⁷⁷ benötigt man keine zusätzlichen Berechtigungen. Personen welche den Codierungsstatus ändern sollen, benötigen unter dem Schlüssel „SYS.TARDOC“⁷⁸ einen Eintrag ihrer UserID. Bei Tarifpositionen mit Dignität wird automatisch jene des behandelnden Arztes massgebend. Wird die Historie ausgehend von «OfficeExit», «Patient suchen» oder «Visite» aufgerufen, wird nur der gewählte Patient ausgewertet. Für Zeit Historie → S.13.



Auf der ersten Zeile sind die Filter für Arzt, Auswertungsperiode und Codierungsstatus enthalten. Wird ein anderer Arzt selektiert, muss danach die Auswertungsperiode neu bestimmt werden.

Ein Klick auf eine Zeile zeigt danach die Uhren⁷⁹ des Patienten. Ein Klick auf eine Uhr selektiert sie und ein Rechtsklick danach ermöglicht situativ Aktionen. «Codieren» startet TARDOC Patient (→ S.39), mit Status «erledigt» allerdings nur im Lesemodus.

⁷⁶ Eine Namensänderung macht aufwandmässig keinen Sinn, da im Wesentlichen nur Dateninhalte geändert haben.

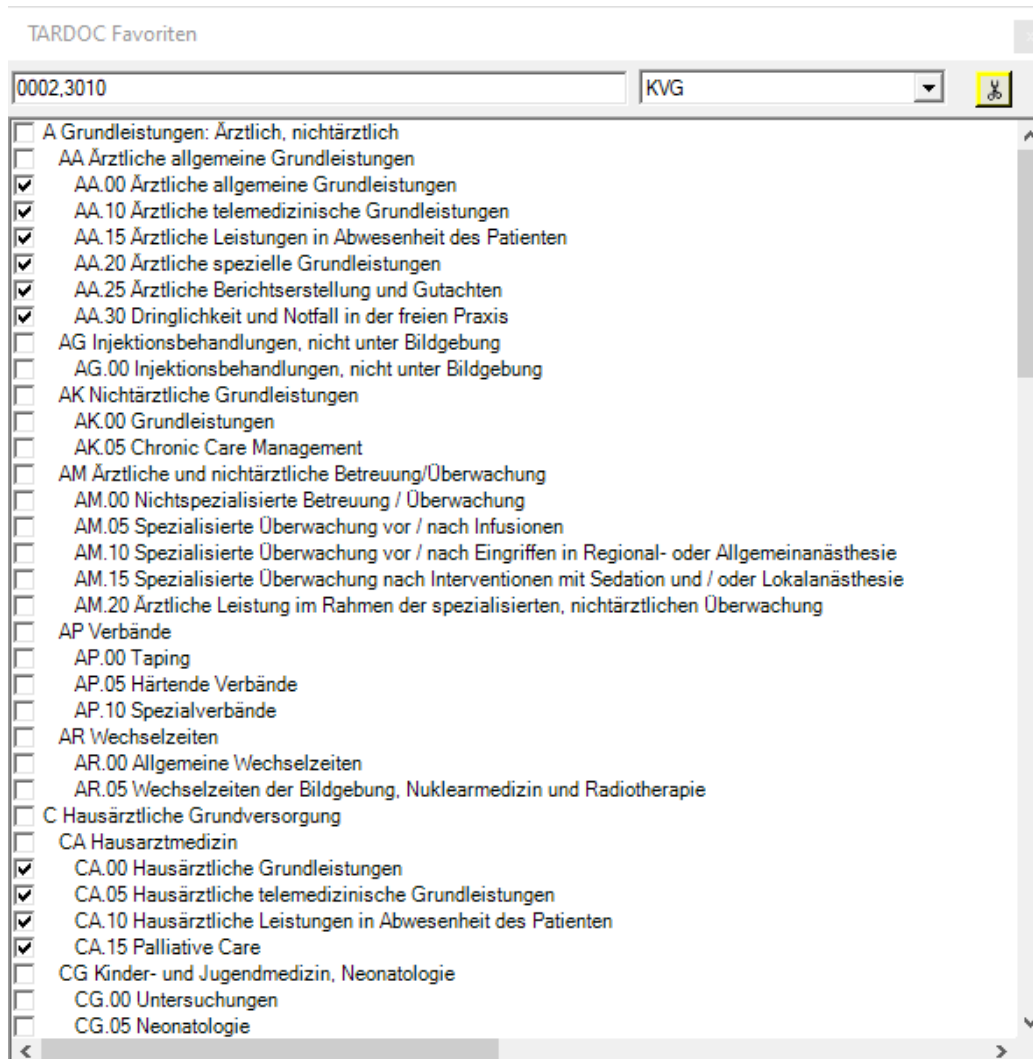
⁷⁷ TARDOC Historie kann benutzt werden, auch wenn die Codierung (→ S.37) selbst nicht aktiviert wurde.

⁷⁸ → Text: user1 [,user2] .. (user=Anmeldename), nur eine Sprachspalte benutzen!

⁷⁹ Angezeigt wird nur das Datum der Uhr.

8.2 TARDOC Favoriten (#42)

Benutzer mit Arzt-Rolle⁸⁰ pflegen mit diesem Formular ihre Dignitäten und TARDOC-Favoriten in der Datenbank. Qualitative Dignitäten → https://ecofor.ch/files/Qualitative_Dignität.g.pdf






In der ersten Zeile werden die persönlichen Dignitäten erfasst. Sie filtern die Daten in der Auflistung unten. Kleinschreibweise ist erlaubt. Mehrfacheinträge sind durch Kommas voneinander zu trennen. Daneben steht die Auswahl für den Tarifbereich (KVG bzw. UVG-IVG-MVG).

In der Auflistung sind Abrechnungs- und ihre übergeordneten Kapitel enthalten. Als Favoriten werden jeweils nur Abrechnungskapitel abgelegt.

Dignität⁸¹ und Auflistung können nicht gleichzeitig geändert werden.

Klicken⁸² in eine Zeile schaltet auch untergeordnete Zeilen.

Eine Eingabe aktiviert den Knopf . Nach dem Klicken dieses Knopfs wird das Fenster geschlossen. Mit  werden alle Dignitäten und Favoriten des gewählten Tarifbereichs entfernt. Mit  wird das Formular neu geladen, ohne zuvor Änderungen auszuführen.

⁸⁰ → Benutzer/TARDOC auf S.9

⁸¹ Wird z.B. eine Dignität entfernt, sind es nach erfolgter Mutation u.U. auch Favoriten mit dieser Dignität.

⁸² Auf Knoten mit selektierten Unterpositionen 2 Mal klicken damit alle geleert werden.

8.3 TARDOC Patient (#43)

Mit dem Formular werden Tarife des Patienten für ein Datum (Uhr) verwaltet. Mit ☒ aus dem Dossier für die aktuellste Uhr (→ S.21) und aus der Historie (→ S.37) für eine Gewählte. TARDOC berücksichtigt für die Datenfilterung folgende Kriterien: (a) Arzt mit Dignitäten, (b) Datum, (c) Tarifbereich, (d) Favoriten des Arztes, (e) Geschlecht des Patienten, (f) Geburtsdatum.

Links sind Kapitel gelistet und Rechts Tarifpositionen. Auf der ersten Zeile sind Arzt mit Dignitäten, Startzeiten mit aufgelaufenen Minuten und zuletzt die kumulierten Minuten für das Datum aufgeführt. Läuft noch eine Uhr für dieses Datum, ist dies bei den kumulierten Minuten ersichtlich.

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AA.00.0030	23	+5	Besuch, erste 5 Min.
AA.15.0010	8	1	Studium von Fremddakten in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.
AG.00.0060	3	+	Anästhesie von peripheren Nerven, obere Extremitäten, erster Nerv
AM.05.0090	60	+45	Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, 1-2 Substanzen, komplexe Zubereitung oder
AM.10.0020	62	+30	Nichtärztliche Überwachung nach Eingriffen in Regional- oder Allgemeinanästhesie, erste
AP.00.0010	x	1	Taping, alle Regionen, pro 1 Min.
CA.00.0010		+5	Hausärztliche Konsultation, erste 5 Min.
CA.00.0030		1	Hausärztliche Beratung, pro 1 Min.
CA.00.0040		+5	Hausärztlicher Besuch, erste 5 Min.
CA.00.0070		1	Hausärztliche Wegzeit, pro 1 Min.
MP.10.0070	2000	+720	Telemetrisches EEG, mit Oberflächenelektroden, inkl. Videoregistrierung, erste 12 Std.

Die gelisteten Kapitel sind vom Favoriten-Flag ☐ in der ersten Zeile und dem gewählten Tarifbereich abhängig. Letzterer ist gesperrt, sobald Daten gespeichert sind. Feld und Pfeile oberhalb der Kapitel dienen der Textsuche⁸³. Ein Klick auf ein Kapitel ohne Unterkapitel lädt in der rechten Fensterhälfte die Tarifpositionen, soweit sie nicht schon Daten haben. Zuvor wurden alle Positionen ohne Einträge entfernt.

Die Formularmitte enthält 3 Flags, von Oben nach Unten: (a) ☐ für erhöhten Behandlungsbedarf (→ S.44), (b) ☒ die Anzeige der Taxpunkte im Tabellenkopf und (c) ☒ Gruppenaufteilung (Wichtig → S.41,43). Der Knopf darunter beeinflusst den Status der Codierung⁸⁴: = pendent, = erledigt.

Die Datenbank wird mit nachgeführt, sowie automatisch, wenn das Fenster schliesst oder das Dokument generiert wird. Der Formularinhalt wird mit aktualisiert. löscht alle erfassten Daten⁸⁵.

Leistungsgruppen haben ein «+» in der Spalte «Minuten» und sind je nach Automationsgrad (→ S.40) farblich unterlegt. Nach einem Mausklick in das Textfeld daneben blättern die Links-/Rechts-Pfeiltasten durch den Inhalt⁸⁶. Ein Klick auf ein solches +Feld startet das Fenster zur Ansicht/Bearbeitung der Inhalte (→ S.41).

Wird ein Feld im Bereich Tarif oder Betreff angeklickt, sind Links Abrechnungs-/Tarif-Informationen, und Rechts in der Überschrift Taxpunkte zu sehen, sofern für Letztere das Flag aktiviert ist.

- Abrechnung⁸⁷: Σ = Erfasste, Δ = (Erfasste - Σ Aufgelaufene)
- Taxpunkte: TP/LMIN⁸⁸, ARL=Arzt, ASL=Assistenz, TEL=Technisch

⁸³ Text eingeben, Suche reagiert sofort.








⁸⁴ Wird das Formular im Dossier gestartet, ist der Knopf bei Codierungsstatus 2 (erledigt) nicht gesperrt.

⁸⁵ Ist notwendig, wenn der Tarifbereich falsch gewählt war.

⁸⁶ Inhalt wird im linken Fensterteil angezeigt.

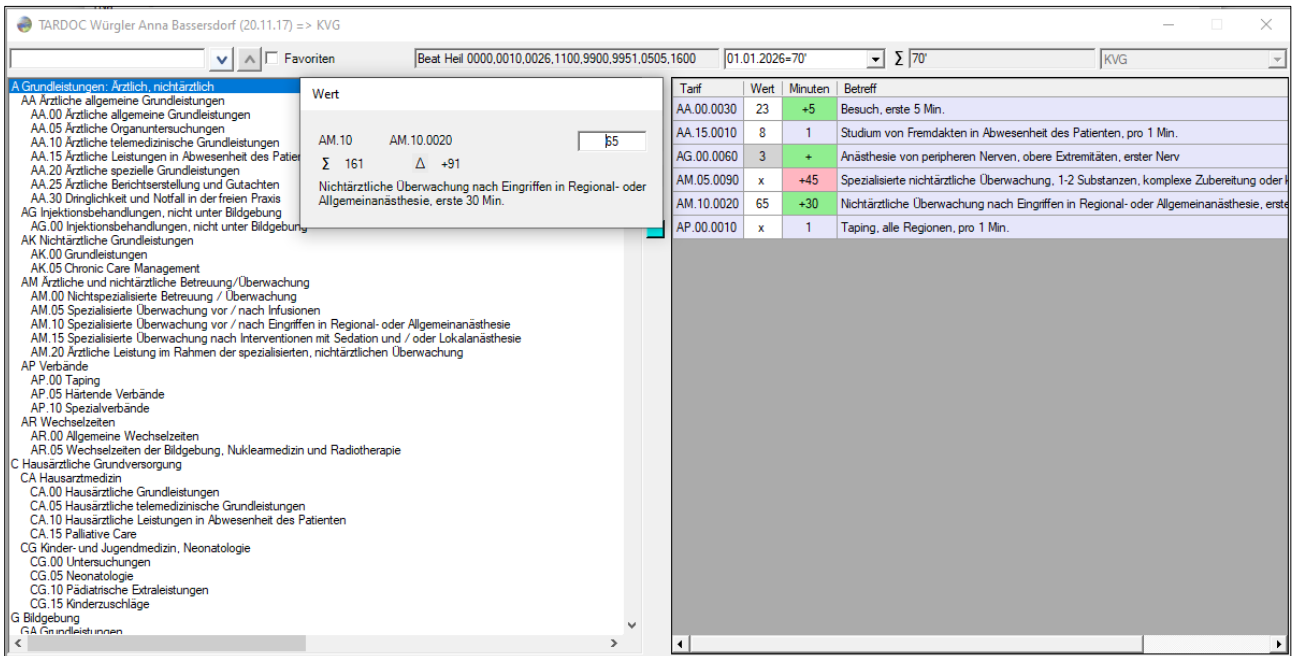
⁸⁷ Minuten

8.3.1 Bedeutung der Farben

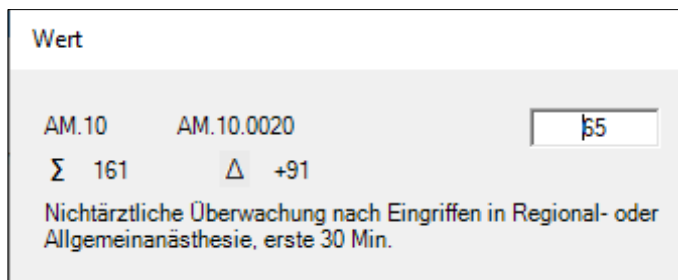
	Zeile in der Datenbank gespeichert.		Automat ohne zusätzliche Leistungen.
	Zeile noch nicht in der Datenbank.		Automat mit zusätzlichen Leistungen.
	Wert verlangt Stückmengen.		Halbautomat mit/ohne zusätzliche Leistungen.
	Wert verlangt Zeitmengen (immer Minuten)		

Leistungsgruppen mit rotem Hintergrund können erst dann berechnet werden, wenn eine der möglich Alternativen darin (haben ebenfalls roten Hintergrund) angeklickt worden sind.

8.3.2 Wert erfassen (#49)



Situation nach einem Klick in das Wertefeld «65» beim Tarif «AM.10.0020».



Die Maus ist beim Start automatisch im Wertefeld positioniert. Verlässt sie das Feld, wird das Fenster geschlossen. Ein Klick im leeren Feld erzeugt ein «x» und im Feld mit «x» wird es wieder leer. Für Wertangaben sofort die Tastatur benutzen.

8.3.3 Leistungsgruppe (#48)

Wichtig hierbei ist das Flag «Gruppenaufteilung» (→ S.39, roter Pfeil). Ist es eingeschaltet, werden nur änderbare Elemente gelistet, was die Produktivität erhöht. Details sind auch beim Durchblättern in der Spalte «Betreff» ersichtlich. In den aufgeführten Beispielen ist das Flag ausgeschaltet.

TARDOC Würigler Anna Bassersdorf (20.11.17) => KVG

Beat Heil 0000,0010,0026,1100,9900,9951,0505,1600 | 01.01.2026=70' | Σ 70'

☐ Favoriten

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AA.00.0030	23	+5	Besuch, erste 5 Min.
AA.15.0010	8	1	Studium von Fremda
AG.00.0060	3	+	Anästhesie von perip
AM.05.0090	60	+45	Spezialisierte nichtär
AM.10.0020	65	+30	Nichtärztliche Überw
AP.00.0010	x	1	Taping, alle Regione

Gruppe

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AM.05.0030	2		+ %-Zuschlag für Leistungen am Patienten unter Kontaktisolation während Sockelzeit Üb
AM.05.0040		15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, geringe Betreuungsintensität, pro weitere 15
AM.05.0050		15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, mittlere Betreuungsintensität, pro weitere 15
AM.05.0070		15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, hohe Betreuungsintensität, pro weitere 15 M

AR Wechselzeiten
AR.00 Allgemeine Wechselzeiten

Situation nach einem Klick in das Minutenfeld «+45» beim Tarif «AM.05.0090». Diese Leistungsgruppe besteht aus einem fakultativen Zuschlag, welcher nach einem Klick in das Wertefeld erfasst wird (→ S.40) und drei roten Optionen, welche mit einem Klick in das zutreffende Wertefeld zu bestimmen sind.

TARDOC Würigler Anna Bassersdorf (20.11.17) => KVG

Beat Heil 0000,0010,0026,1100,9900,9951,0505,1600 | 01.01.2026=70' | Σ 70'

☐ Favoriten

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AA.00.0030	23	+5	Besuch, erste 5 Min.
AA.15.0010	8	1	Studium von Fremda
AG.00.0060	3	+	Anästhesie von periphe
AM.05.0090	60	+45	Spezialisierte nichtärztli
AM.10.0020	65	+30	Nichtärztliche Überwac
AP.00.0010	x	1	Taping, alle Regionen.

Gruppe

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AM.05.0030	2		+ %-Zuschlag für Leistungen am Patienten unter Kontaktisolation während Sockelzeit Üb
AM.05.0040		15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, geringe Betreuungsintensität, pro weitere 15
AM.05.0050	x	15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, mittlere Betreuungsintensität, pro weitere 15
AM.05.0070		15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, hohe Betreuungsintensität, pro weitere 15 M

AR Wechselzeiten
AR.00 Allgemeine Wechselzeiten

Situation direkt nach dem Klick.

TARDOC Würgler Anna Bassersdorf (20.11.17) => KVG

Beat Heil 0000,0010,0026,1100,9900,9951,0505,1600 01.01.2026=70' Σ 70'

Gruppe

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AM.05.0030	2		+ %-Zuschlag für Leistungen am Patienten unter Kontaktisolation während Sockelzeit
AM.05.0040		15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, geringe Betreuungsintensität, pro weitere 15
AM.05.0050	15	15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, mittlere Betreuungsintensität, pro weitere 15
AM.05.0070		15	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, hohe Betreuungsintensität, pro weitere 15

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AA.00.0030	23	+5	Besuch, erste 5 Min.
AA.15.0010	8	1	Studium von Fremddak
AG.00.0060	3	+	Anästhesie von periphe
AM.05.0090	60	+45	Spezialisierte nichtärzt
AM.10.0020	65	+30	Nichtärztliche Überwa
AP.00.0010	x	1	Taping, alle Regionen

AR Wechselzeiten
AR.00 Allgemeine Wechselzeiten

Situation nach Verlassen und erneutem Aufruf. Der Automat hat gerechnet und die Differenz (60 - 45) dem ausgewählten Tarif zugeordnet. Wird zu diesem Zeitpunkt eine andere Zeile angeklickt, wandert der Betrag dorthin.

TARDOC Würgler Anna Bassersdorf (20.11.17) => KVG

Beat Heil 0000,0010,0026,1100,9900,9951,0505,1600 01.01.2026=70' Σ 70'

Gruppe


Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AA.00.0040	18	1	+ Besuch, jede weitere 1 Min.

Tarif	Wert	Minuten	Betreff
AA.00.0030	23	+5	Besuch, erste 5 Min.
AA.15.0010	8	1	Studium von Fremddak
AG.00.0060	3	+	Anästhesie von periphe
AM.05.0090	60	+45	Spezialisierte nichtärztli
AM.10.0020	65	+30	Nichtärztliche Überwac
AP.00.0010	x	1	Taping, alle Regionen,

AR Wechselzeiten
AR.00 Allgemeine Wechselzeiten

Situation nach einem Klick in das Minutenfeld «+5» beim Tarif «AA.00.0030». Fenster mit nur einer Tabellenzeile (wie hier im Beispiel) schliessen automatisch, sobald die Maus die Tabelle verlässt.

8.3.1 Dokument generieren⁸⁹

Bei aktivem TARDOC-Patienten erscheint beim Hauptfenster das Symbol , mit welchem das HTML-Dokument generiert wird, wobei ein Rechtsklick das Word-Dokument erstellt. Erhöhter Behandlungsbedarf wird beim Patienten angezeigt (→ S.44).

Rundung am Beispiel MP.10.0070/80 (Stunden sind in Minuten umgerechnet)

Wichtig: wert, delta und tarif sind Ganzzahlen, d.h. Nachkommastellen werden abgeschnitten.

$\text{delta1}(1280) = \text{wert1}(2000) - \text{tarif1}(720)$

$\text{delta2}(22) = (\text{delta1}(1280) + \text{tarif2}(60) - 1) / \text{tarif2}(60)$

TARDOC per 13.02.2026 09:13

KVG **Rechnungsadresse**

KPT/CPT, 3000 Bern, #376 Würzler Helene
621347 Testr. 10
8303 Bassersdorf

Patient [weiblich]	AHV	Datum	ΣUhr	ΣZeit	Delta	Arzt
Würzler Anna (20.11.17)	756.0258.0346.17	01.01.2026	70'	2153'	+2083	Beat Heil 0000,0010,0026,1100,9900,9951,0505,1600,9945

Bezug	Ziffer	Wert	Anzahl	Text
+5	AA.00.0030	23'	1	Besuch, erste 5 Min.
AA.00.0030	AA.00.0040	Δ	18	+ Besuch, jede weitere 1 Min.
	AA.15.0010	8'	8	Studium von Fremdakten in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.
+1	AG.00.0060	2	1	Anästhesie von peripheren Nerven, obere Extremitäten, erster Nerv
AG.00.0060	AG.00.0070	Δ	1	+ Anästhesie von peripheren Nerven, obere Extremitäten, jeder weitere Nerv
+45	AM.05.0090	60'	1	Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, 1-2 Substanzen, komplexe Zubereitung oder komplexer Zugang, erste 45 Min.
AM.05.0090	AM.05.0070	Δ	1	+ Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, hohe Betreuungsintensität, pro weitere 15 Min.
AM.05.0090	AM.05.0030	3	3	+ %-Zuschlag für Leistungen am Patienten unter Kontaktisolation während Sockelzeit Überwachung
+30	AM.10.0020	62'	1	Nichtärztliche Überwachung nach Eingriffen in Regional- oder Allgemeinanästhesie, erste 30 Min.
AM.10.0020	AM.10.0030	Δ	32	+ Nichtärztliche Überwachung nach Eingriffen in Regional- oder Allgemeinanästhesie (31. bis 240. Minute), pro 1 Min.
	AP.00.0010		x	Taping, alle Regionen, pro 1 Min.
+720	MP.10.0070	2000'	1	Telemetrisches EEG, mit Oberflächenelektroden, inkl. Videoregistrierung, erste 12 Std.
MP.10.0070	MP.10.0080	Δ	22	+ Telemetrisches-EEG, mit Oberflächenelektroden, inkl. Videoregistrierung, jede weitere 1 Std.

Situation HTML – Gruppenaufteilung auswerten (Flag aus)

⁸⁹ Mittels der Anwendung «TARMED2HTML» werden erledigte Fälle automatisch ausgewertet.

TARDOC per 13.02.2026 09:14**KVG Rechnungsadresse**

KPT/CPT, 3000 Bern, #376 Würler Helene
621347 Teststr. 10
 8303 Bassersdorf

Patient [weiblich]	AHV	Datum	ΣUhr	ΣZeit	Delta	Arzt
Würler Anna (20.11.17)	756.0258.0346.17	01.01.2026	70'	2153'	+2083	Beat Heil 0000,0010,0026,1100,9900,9951,0505,1600,9945

Bezug	Ziffer	Wert	Anzahl	Text
+5	AA.00.0030	23'	-	Besuch, erste 5 Min.
	AA.15.0010	8'	-	Studium von Fremddaten in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.
+1	AG.00.0060	2	-	Anästhesie von peripheren Nerven, obere Extremitäten, erster Nerv
+45	AM.05.0090	60'	-	Spezialisierte nichtärztliche Überwachung, 1-2 Substanzen, komplexe Zubereitung oder komplexer Zugang, erste 45 Min.
AM.05.0090	AM.05.0030	3	3	+ %-Zuschlag für Leistungen am Patienten unter Kontaktisolation während Sockelzeit Überwachung
+30	AM.10.0020	62'	-	Nichtärztliche Überwachung nach Eingriffen in Regional- oder Allgemeinanästhesie, erste 30 Min.
	AP.00.0010		x	Taping, alle Regionen, pro 1 Min.
+720	MP.10.0070	2000'	-	Telemetrisches EEG, mit Oberflächenelektroden, inkl. Videoregistrierung, erste 12 Std.

Situation HTML – Gruppenaufteilung unterdrückt (Flag ein)

8.3.2 Erhöhter Behandlungsbedarf

Die bisherige TARMED-Unterscheidung nach erhöhtem Behandlungsbedarf ist im TARDOC weggefallen. Ein erhöhter Behandlungsbedarf muss weiterhin medizinisch begründet und in der Patientenakte dokumentiert werden.

Ist in einer Konsultation im Kapitel «Diagnose/Erhöhter Behandlungsbedarf» ein Eintrag vorhanden, wird dies hier so lange angezeigt, bis in einer späteren Konsultation im dortigen Kapitel eine der Alternativen | end | fin | ende | fine | am Zeilenanfang stehen.

TARDOC per 27.10.2025 17:11**KVG Rechnungsadresse**

Atupri, 3000 Bern, #312 Hügli Franziska
2364841 Weberstrasse 20
 8302 Kloten

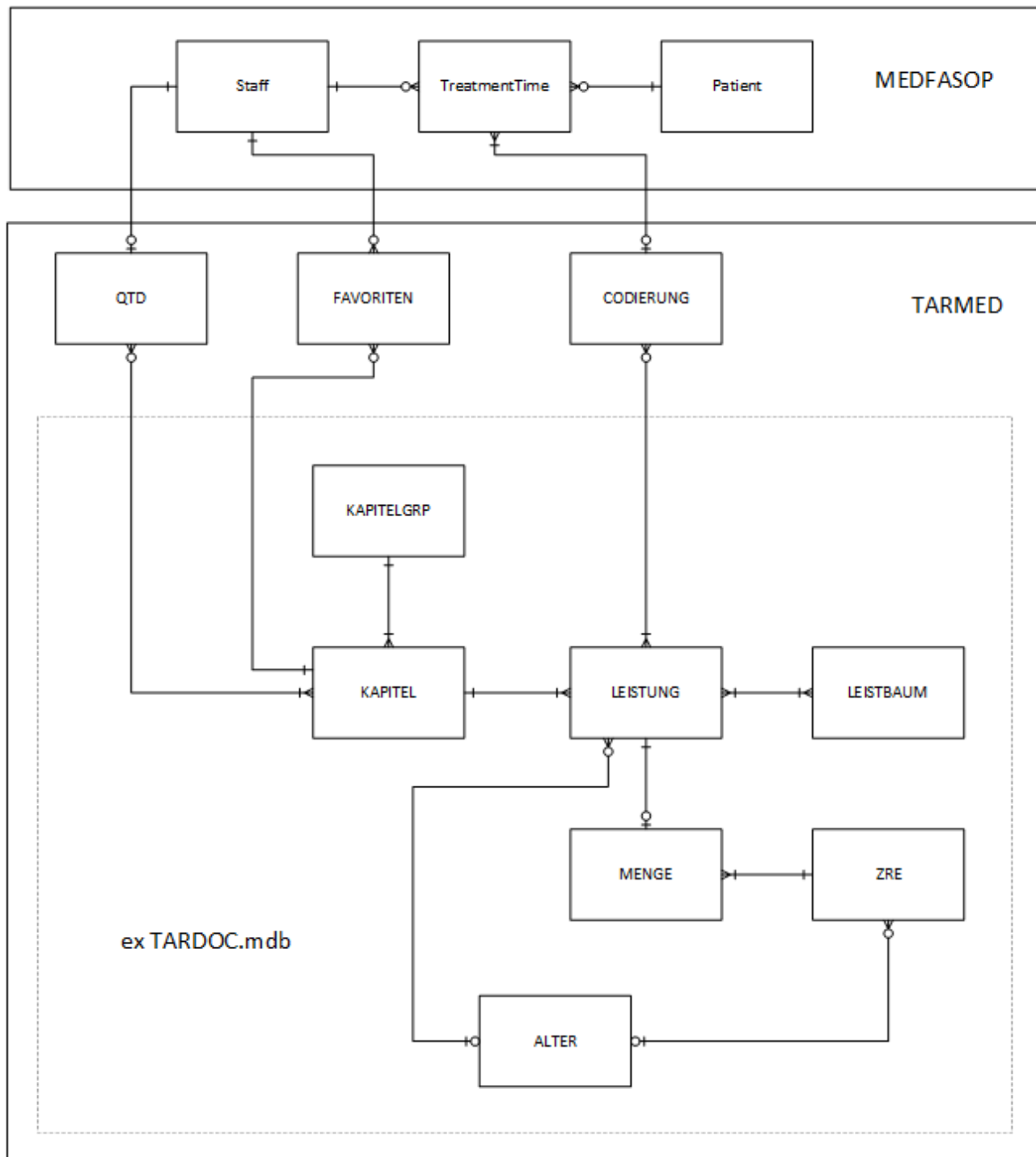
Patient [männlich]	AHV	Datum	ΣUhr	ΣZeit	Delta	Arzt
Hänsli Benno (79.10.29) (erhöhter Behandlungsbedarf)	756.0347.0856.25	27.10.2025	0'	10'	+10	Beat Heil 0002,3010

Im Dossier wird der Status mit Konsultationsdatum angezeigt. Er kann dort mit einem Klick auf das Häkchen auf Nachfrage beendet werden. Der Eintrag «end» erfolgt in der aktuellsten Konsultation.

Diagnose
☒ 15.02.2012

15.02.2012 Grippe
28.10.2010 Diabetes Typ 2

9.2 Entity Relationship Diagram TARDOC⁹¹

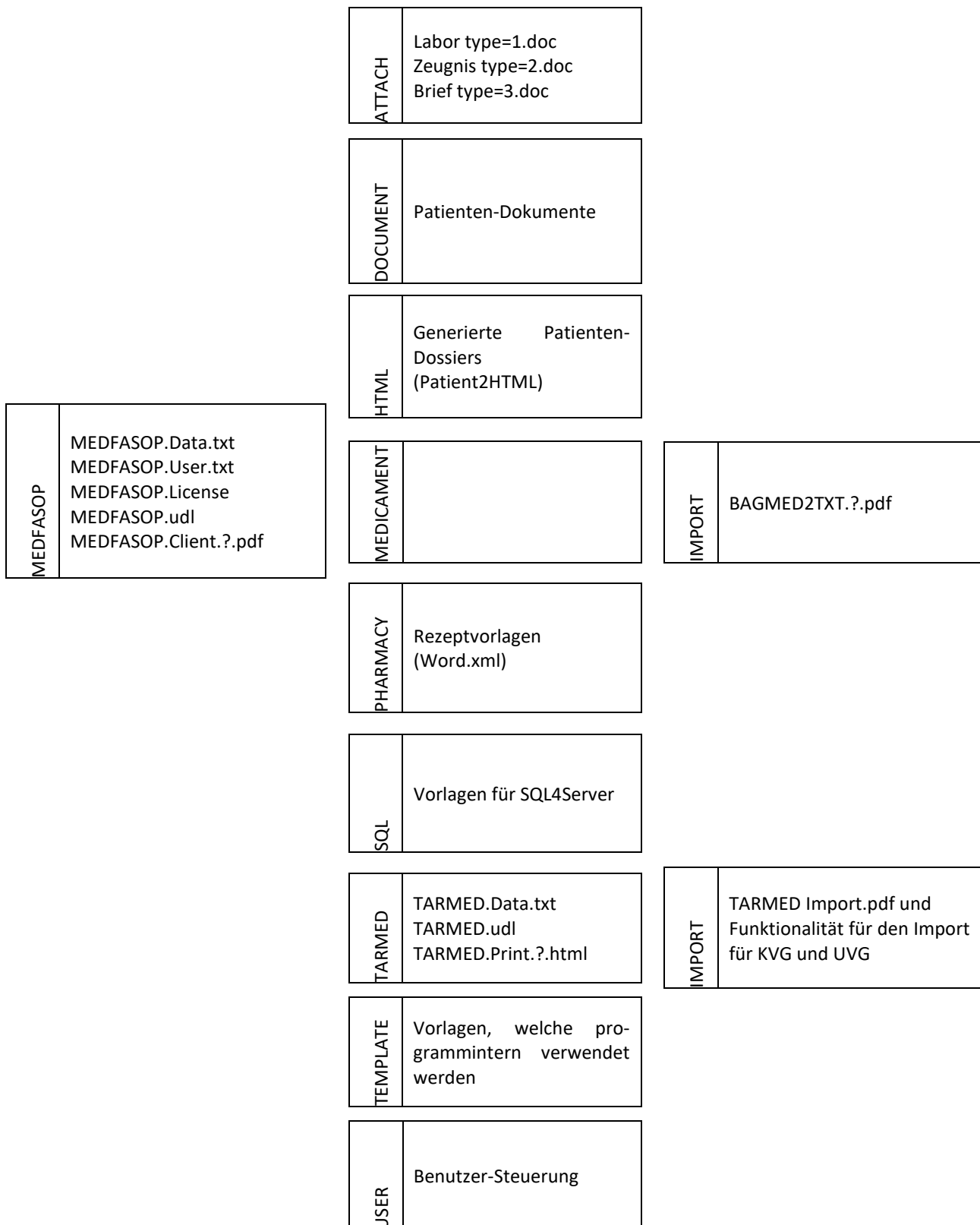


QTD = Qualitative TARDOC Dignität (z.B. „FMH05,FMH06“)

ZRE = „CT_ZR_EINHEIT“ ex TARDOC.mdb

⁹¹ Technische Entitäten für die Datenübernahme ex MDB sind nicht eingezeichnet. Alle Tabellen mit Präfix T-
20.02.2026

9.3 Ordnerstruktur auf dem Daten-Server



9.4 Voraussetzungen

MEDFASOP-DB:	Microsoft SQL-Server (2014 ^{CLR aktiv} , 2019 ^{CLR aktiv} , 2022 ^{CLR aktiv}) ⁹² .
MEDFASOP-Client:	Microsoft Windows (10, 11) + Microsoft.NET Framework 4.8 + Bildschirm: mindestens 1024 x 768 Pixel + Microsoft Word + Google Chrome MS Edge Chromium Brave
Daten-Server:	Microsoft Windows (10, 11) Microsoft Server (2008 R2 Standard, 2012 R2 Standard, 2019 Essentials, 2022 Essentials) ⁹³

9.5 Parameter für MEDFASOP

An dieser Stelle werden alle Setupparameter und -optionen behandelt welche in den Dateien MEDFASOP.Data.txt (Tabelle 8) und MEDFASOP.User.txt (Tabelle 9) verwendet werden:

Parameter	Optionen	Beschreibung
ARCHIVECONS=	Jahre	Jahre bis zur Archivierung der Konsultationen ^{94,95}
ARCHIVETREAT=	Monate	Monate bis zur Archivierung der Behandlungszeiten (nur Details für Formular „Historie“) ^{94,95}
DBDOC=		Stammbaumname des PDF-Dokuments welches über das ?-Menü aufgerufen wird. Also ohne Sprachcode und ohne Erweiterung. Mindestens für die bei DBLANG= angegebene Sprache muss ein Dokument im DB-Pfad vorhanden sein.
DBLANG=	english french german italian	Hauptsprache der Anwendung welche über alle Dokumente verfügt (es muss und darf nur eine angegeben werden). Die Anwendung startet nur wenn ein verlangtes Dokument auch vorhanden ist!
DBTEMP=		Pfad für Temporär Dateien serverseitig (Daten-Server)
DOCUMENT=		Pfad zu den Dokumenten welche von MEDFASOP verwaltet werden (z.B. Laborberichte, Arztzeugnisse).
HTMLPATH=		Pfad zu den generierten HTML-Dossiers ⁹⁵
PHARMACY=		Pfad zu den Rezeptvorlagen.
SQLCONN=		Connection SQL-Server.
TARMED=		Pfad zur Datei TARMED.Data.txt.
TEMPLATE=		Pfad zum Ordner mit den Vorlagen.
UDLCONN=		Microsoft Datalink (→ Dokument SQL4Server)
USERPATH=		Pfad für Benutzersteuerung (Kopien von MEDFASOP.User.txt)

Tabelle 8: Parameter MEDFASOP.Data.txt

⁹² Microsoft stellt Expressversion gratis zur Verfügung. Eingesetzte Versionen sind in Klammern aufgeführt.

⁹³ Empfohlen bei Mehrbenutzerbetrieb. Eingesetzte Versionen sind in Klammern aufgeführt.

⁹⁴ Wird im Programm «Patient2Archive» verwendet und von dort aus gepflegt.

⁹⁵ Fakultative Parameter

Parameter	Optionen	Beschreibung
ATTACH=		Pfad für Dokumente, welche Patienten hinzugefügt werden ⁹⁵
DOSSIERSTYLE=	1 Liste 2 Text	Dossier-Stil ^{95,96} .
F43FAV=	0 Inaktiv 1 Aktiv	Favoritenmodus Aus/Ein
F43POG	0 Inaktiv 1 Aktiv	Print ohne Gruppe
F43TP=	0 Inaktiv 1 Aktiv	Taxpunktanzeige Aus/Ein
EDITOR=		Editor zur Textbearbeitung (für registrierte Programme genügt der Programmname, ansonsten vollständig mit Pfad).
OFFICEACTION=	0 Inaktiv 1 Aktiv	Kontextmenü im Office-Fenster ^{95,96}
PHARMACY=		Dateiname der Rezeptvorlage für den Arzt.
USERTEMP=		Pfad für Temporärdatei benutzerseitig ⁹⁵
VERSION=		Nach Installation einer neuen Softwareversion werden die Benutzerformulare zurückgesetzt ⁹⁵
WFE=	0 Aus 1 Ein	Warten auf Abschluss der Aktion.

Tabelle 9: Parameter MEDFASOP.User.txt

Die Datei «MEDFASOP.User.txt» wird für jeden Benutzer beim ersten Start⁹⁷ an den Ort von USERPATH (→ Tabelle 8), kopiert, wobei „User» durch die entsprechende ID ersetzt wird.

9.6 Berechtigungen im SQL-Server

Der Administrator (Rolle 3) benötigt die Berechtigung «sysadmin»⁹⁸. Für alle übrigen Benutzer genügt «public (lesen, schreiben)».

9.7 Erste Schritte nach der Installation⁹⁹

Client und MEDFASOP.Data.txt werden mit vordefinierten Einstellungen installiert. Wird der Ordner «MEDFASOP» verschoben, muss dies in den Setup-Dateien «MEDFASOP.Data.txt» und «MEDFASOP.User.txt» berücksichtigt werden. Ändert der Name des Daten- und/oder SQL-Servers, muss dies in den Dateien «MEDFASOP.Data.txt» und «MEDFASOP.udl» ebenso geschehen.

Der Administrator muss über das Menü Personal (a) beim SYSTEM-User (Praxis) in MEDFASOP die Arbeitszeiten anpassen und (b) neue Benutzer in MEDFASOP erfassen und Rollen zuteilen.

⁹⁶ Nur Zahl angeben

⁹⁷ Dasselbe geschieht auch, wenn die Datei nicht mehr vorhanden ist

⁹⁸ für Pivot-Generierung

⁹⁹ Erstinstallation wird auf die Bedürfnisse des Kunden ausgerichtet

9.8 Lizenz-Server

MEDFASOP kann während 30 Tagen ohne Lizenz-Server benutzt werden. Danach können so viele Personen MEDFASOP gleichzeitig¹⁰⁰ nutzen, wie Lizenzen vorhanden sind. Der Lizenz-Server muss im gleichen Pfad wie MEDFASOP.Data.txt liegen.

9.9 Skalierbarkeit (Zusammenfassung)

Nachfolgend sind jene Elemente aufgeführt welche ohne spezielle Kenntnisse angepasst, bzw. erweitert werden dürfen. Für alle anderen Elemente sind spezielle Kenntnisse notwendig.

Meldungen	
Textübersetzungen für die Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch.	
Medikamenten-Liste	
Steht bei Verschreibungen zur freien Auswahl. Es können beliebig Daten eingefügt, geändert und entfernt werden. Die aktuelle Liste enthält z.Z. mehr als 6800 Einträge, welche von der BAG-Spezialitätenliste stammen. → auch Ordner mit Importfunktionalität auf S.47.	
Metadaten für Anamnese	
Konzeption und Textübersetzungen für die Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch.	
Metadaten für Konsultation	
Konzeption und Textübersetzungen für die Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch. Kapitel 0.0 ist für Diagnose, 0.1 für Unfalldaten und 0.2 für Erhöhter Behandlungsbedarf reserviert.	
GrowthChart (Master, Detail)	
Konzeption und Textübersetzungen für die Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch.	
Texte	
Textübersetzungen für die Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch.	
6.O.Action.4	Anzahl im Text „Letzte 10 Behandlungen“ darf verändert werden.
O.Document.#	Ausser 0=Alle, 1=Labor und 2=Zeugnis dürfen ID's beliebig entfernt und hinzugefügt werden.
O.FamilyRole.#	Rolle wird für Familie verwendet.
O.Treatment.#	Wird zur näheren Spezifikation der Behandlungszeit verwendet. 1 ist für den Praxisbesuch reserviert.
O.Vaccination.#	Wird zur Auswahl bei Impfungen verwendet.
SYS.Appointment	Steuert die Terminvereinbarung. Erkannt werden die Angaben „Cache“ und „File“. → Beschreibung auf S.52.
SYS.Consultation.MaxColumn	Maximale Anzahl Spalten für Konsultations-Serie bei HTML-Auswertung.
SYS.Country	Landeskennzeichen.
SYS.Flag.GrowthChart2File	Steuert die Generierung der Zahlen in den Temporär-Ordner des

¹⁰⁰ Pro Benutzer kann nur genau eine Instanz von MEDFASOP am Laufen sein. Dies wird mittels Eintrags in T_UserSession (für Netzwerk) und Prozessüberwachung (für Computer) sichergestellt. Es können maximal 999 Benutzer gleichzeitig arbeiten (Laufnummer in TID: 001..999).

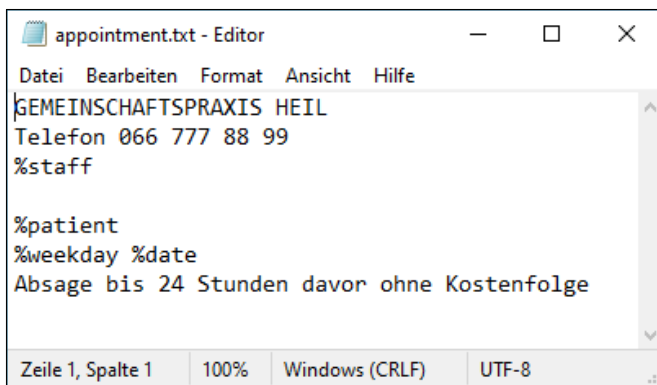
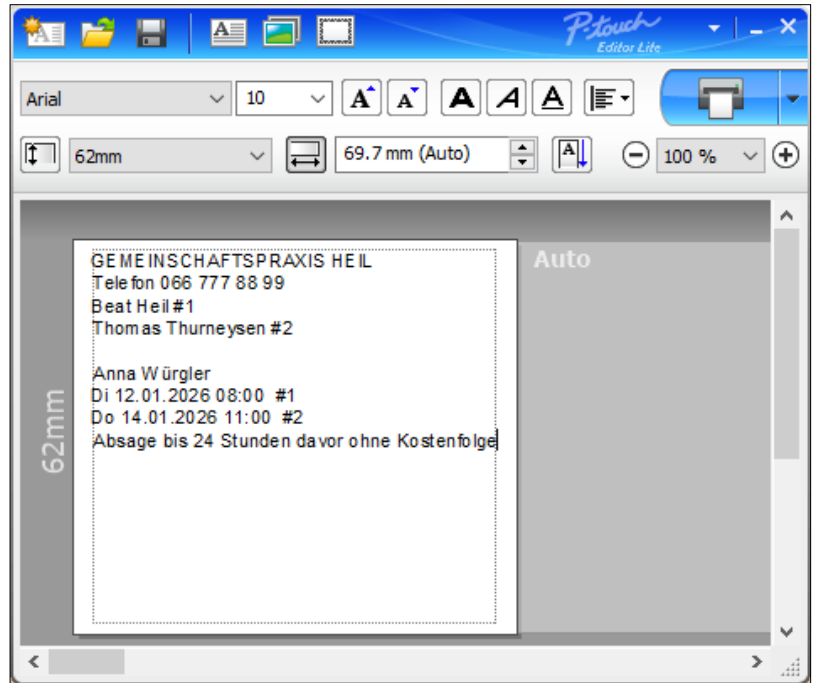
	Benutzers: TRUE=Generieren; FALSE=Nicht generieren
SYS.Flag.Occupancy.Duration	Steuert die Prüfung der Minuten bei Terminreservation: TRUE=Prüfen; FALSE=Keine Prüfung, Eintrag fakultativ.
SYS.Flag.Occupancy.Duration.USER	Analog zur vorhergehenden Zeile, aber nur für einen bestimmten Terminplan (USER durch entsprechende ID ersetzen).
SYS.Flag.Occupancy.Color	Steuert das Einfärben belegter Flächen im Terminplan. TRUE=grün einfärben; FALSE=weiss
SYS.Occupancy.Duration	Die Minuten werden dort massgebend, wo keine Behandlungsdauer vorhanden ist.
SYS.Occupancy.Duration.USER	Analog zur vorhergehenden Zeile, aber nur für einen bestimmten Terminplan (USER durch entsprechende ID ersetzen).
SYS.Pharmacy	Textkonstanten für das Rezept. Wird nur auf Nachfrage verwendet.
SYS.TreatmentTime.MinMinutes	Definiert die Minuten bis nachgefragt wird, wenn beim Eintritt ins Dossier eine laufende Uhr angetroffen wird.
SYS.TreatmentTime.MaxMinutes	Definiert die Minuten bis nachgefragt wird, wenn beim Anhalten der Uhr diese Zeit überschritten ist.
Versicherer	
Krankenkassen, welche bei Bedarf den Patienten zugeteilt werden.	

Tabelle 10: Skalierbarkeit

9.9.1 Terminvereinbarung

Mit einem Label-Printer kann direkt nach der Terminerfassung ein Ausdruck für den Patienten erfolgen. Dies kann auch über die Reservationsliste (→ 3.2 auf S.15) oder die Termin-Information (→ 3.5.2 auf S.18) geschehen. Es werden alle Termine des Patienten ausgewertet. Dazu stehen 2 Varianten zur Verfügung: (a) Cache, welcher mit [Ctrl+V] in die Label-Box eingefügt wird und (b) Datei «MEDFASOP.USERID.appointment.txt» im Ordner USER-Temp, welche z.B. im Snap-Modus auf den Label-Printer gezogen wird.

Rechts ein Beispiel mit dem Label-Printer «Brother QL-700» im Lite-Modus, unter Anwendung von [Ctrl+V]. Der Index # wird nur angezeigt wenn in der Vorlage weiter unten «%staff» verwendet wird und mehr als ein Terminplan betroffen ist.




Links die Vorlage für das Beispiel.

Die Vorlage für einen Terminplan muss im Ordner «MEDFASOP\TEMPLATE» unter dem Namen «appointment.txt» abgelegt sein. In der Vorlage stehen die Schlüsselworte «%staff» für den Terminplan, «%weekday» für den Wochentag, «%date» für den Termin und «%patient» für den Patienten-Namen zur Verfügung.

In → Text muss beim Key «SYS.Appointment» eine oder beide Varianten «Cache, File» in der englischen Spalte eingetragen sein.

9.9.2 Rezeptvorlage

Die Druckvorlage muss als XML-Dokument (Word) vorliegen¹⁰¹. Das Rezept wird automatisch in ein kopiertes Exemplar geschrieben, und zwar an die erste freie Stelle im Textkörper. Im abgebildeten Muster wird im Ergebnis ein A6-Rezeptvordruck verwendet. In der Vorlage stehen somit einzig die automatisch gefüllten Felder «Datum» und «Seite/Anzahl Seiten».

<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>  Franz Peter Hügli (07.08.1985) Während 12 Monaten erneuerbar </div> <div>17.05.2020 - 1/2</div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <p>Acidum folicum Streuli, Tabl 5 mg, 100 Stk 1 pro Woche</p> <p>Alvesco, Dosieraeros 80 mcg, 120 Dos 1-0-0-1</p> <p>Condrosulf 800, Gran 800 mg, Btl 90 Stk 1-0-0-0</p> <p>Crestor, Filmtabl 5 mg, 30 Stk (O) 0-0-1</p> <p>Insulin NovoRapid FlexPen, Inj Lös Fertigpen, 5 Fertpen 3 ml 3E 1-1-1</p> <p>Kombiglyze XR, Filmtabl 2.5 mg/1000 mg, 196 Stk 1-0-1</p> <p>Lanzetten für Bayer Grosse Packung</p> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Franz Peter Hügli (07.08.1985) Während 12 Monaten erneuerbar </div> <div>17.05.2020 - 2/2</div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <p>Livazo, Filmtabl 1 mg, 90 Stk 0-0-1</p> <p>Messstreifen für Bayer Contour Grosse Packung</p> <p>Novofine 31G Injektionsnadeln einweg</p> <p>Tresiba FlexTouch, Inj Lös 100 E/ml, 5 Fertpen 3 ml 30E am Morgen</p> <p>Vitamine B12 5 mg/ml Spray Nase 1 pro Woche</p> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;"> <input type="checkbox"/> </div>
--	--

10 Datenschutz

Ab Microsoft Server 2008 R2 ist der BitLocker enthalten und dieser ermöglicht auch den Datenschutz auf externen Medien.

¹⁰¹ Die Datei «recipe.html» wird vom Programm verwendet und darf nicht verändert werden.

11 Glossar

APID	Abrechnungs-Personal-Identifikation (für Krankenkasse)
CLR	Common Language Runtime (Assembly)
Filter	Bewirkt eine Einschränkung der Datenmenge
Formular	Bildschirmmaske
Knopf	Objekt welches sich entweder öffnet und Informationen preisgibt, oder dann eine Funktion startet, wenn ein Mausklick appliziert wird
Perzentilen	Perzentilen Diagramme vergleichen Daten von Patienten (v.a. Kinder und Jugendliche) mit denen von Altersgenossen auf Basis von Prozentangaben.
PID	Patient-ID. Eindeutige Identifikation der Patienten
SID	Staff-ID. Eindeutige Identifikation der Mitarbeiter
Skalierbarkeit	Änderung des Systemverhaltens ohne Programmänderungen (Kostenvorteil).

12 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Texteditor	6
Tabelle 2: Patienten suchen	8
Tabelle 3: Steuerung für Dokumente	10
Tabelle 4: Zeitlimiten	20
Tabelle 5 Rollen	30
Tabelle 6: Formeln	35
Tabelle 7: Fehlermeldungen ex Formel	35
Tabelle 8: Parameter MEDFASOP.Data.txt	48
Tabelle 9: Parameter MEDFASOP.User.txt	49
Tabelle 10: Skalierbarkeit	51

13 Fensterobjekte

#	Fensterobjekt	Seite
1	Main1	5
2	OccupancyBook2	18
3	OccupancyBook3	17
4	Calendar4	9
5	OccupancyBook5	16
6	PatientFind6	8
7	Office7	15
8	Doctor8	20
9	Pending9	15
10	Patient10	18
11	Family11	19
12	Dossier12	21
13	TypeOf13	20
14	OfficeExit14	16
15	Address15	13
16	GrowthChart16	28
17	CaseHistory17	22
18	Consultation18	23
19	Chapter19	22
20	Consultation20	23
21	Medicament21	26
22	Vaccination22	27
23	Staff23	30
24	WorkingTime24	31
25	Absence25	31

#	Fensterobjekt	Seite
26	Document26	10
27	MsgHandler27	33
28	Text28	33
29	Insurer29	32
30	MedicamentList30	32
31	CaseHistoryMeta31	34
32	ConsultationMeta32	34
33	GrowthchartMaster33	36
34	GrowthchartDetail34	36
35	OccupancyList35	15
36	TreatmentHistory36	13
37	TextSearch37	29
38	Growthchart38	28
39	Document39	10
40	Relation40	25
41	RelationOverview41	25
42	TARMED42	38
43	TARMED43	39
44	Document44	10
45	TARMED45	37
46	TARMED46	37
47	Hotkey47	7
48	TARMED48	41
49	TARMED49	40

14 Auswertungen (Beispiele)

Kapitel (HTML oder Word) → S.56

Dossier (HTML oder Word) → S.57

Behandlungshistorie (Word) → S.58

14.1 Kapitel (Rechtsklick auf → Word)

Würgler Anna Bassersdorf

Datum	Kapitel	Text	Status
25.07.2011	Messungen	Gewicht (kg)	25
		Grösse (cm)	90
		BMI	30.9
30.12.2010	Anamnese	Anamnese	Die Anamnese ist die professionelle Erfragung von potenziell medizinisch relevanten Informationen durch Fachpersonal. Dabei antwortet entweder der Patient selbst oder eine dritte Person. Ziel ist dabei meist die Erfassung der Krankengeschichte eines Patienten im Rahmen einer aktuellen Erkrankung.
16.12.2010	Behandlung	Behandlung	Test von Version 4.1
21.09.2005	Diagnose	Diagnose	Rous-Hühnersarkom-Virus
	Status	Status	Kopfweh, Fieber, Atmung erschwert
	Messungen	Messungen	Blutwerte
	Behandlung	Behandlung	Das "Rous-Hühnersarkom-Virus" war ungefähr ein viertel Jahrhundert hindurch das einzige klar überschaubare Beispiel einer Ansteckungsquelle für eine Krebserkrankung. In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts und später wurden weitere Beispiele entdeckt. Trotzdem bleibt die Sache unklar und die Untersuchung des Krebses (Onkologie) ist eine der wesentlichen Arbeitsgebiete der Medizin.

21.03.2019

1/1

14.2 Dossier (Rechtsklick auf → Word)

<https://ecofo.ch/files/medfasop.client.dossier.pdf>

14.3 Behandlungshistorie (Klick oder Rechtsklick auf → Word)

Behandlungszeiten Beat Heil 20.06.2023-10.02.2025

Patient	Σ Zeitaufwand	Detail
Hügli Damian Wetzikon ZH 2015	00:14:57	10.02.2025 02:52:05 Praxisbesuch 00:00:04 > Schmerzen im Unterleib
		06.02.2025 14:27:29 Praxisbesuch 00:00:21
		05.02.2025 12:45:22 Praxisbesuch 00:00:04 > Uhr läuft
		05.02.2025 08:09:35 Praxisbesuch 00:14:28 > Uhr läuft
		05.02.2025 08:09:35 Praxisbesuch 00:14:28
Hutter Erna	00:02:48	06.02.2025 16:25:42 Praxisbesuch 00:02:30 > Test für Hutter Erna
		06.02.2025 15:06:14 Praxisbesuch 00:00:18 > Test für Hutter Erna
		06.02.2025 15:06:14 Praxisbesuch 00:00:18
Marxer Paul 1975	00:00:06	09.02.2025 10:40:43 Praxisbesuch 00:00:06 > Test für Marxer Paul
		09.02.2025 10:40:43 Praxisbesuch 00:00:06
Würgler Anna Bassersdorf 2005	00:00:16	10.02.2025 02:50:29 Praxisbesuch 00:00:02 > Grippe und Masern
		06.02.2025 16:15:21 Praxisbesuch 00:00:11
		20.06.2023 10:17:29 Praxisbesuch 00:00:03
		20.06.2023 10:17:29 Praxisbesuch 00:00:03

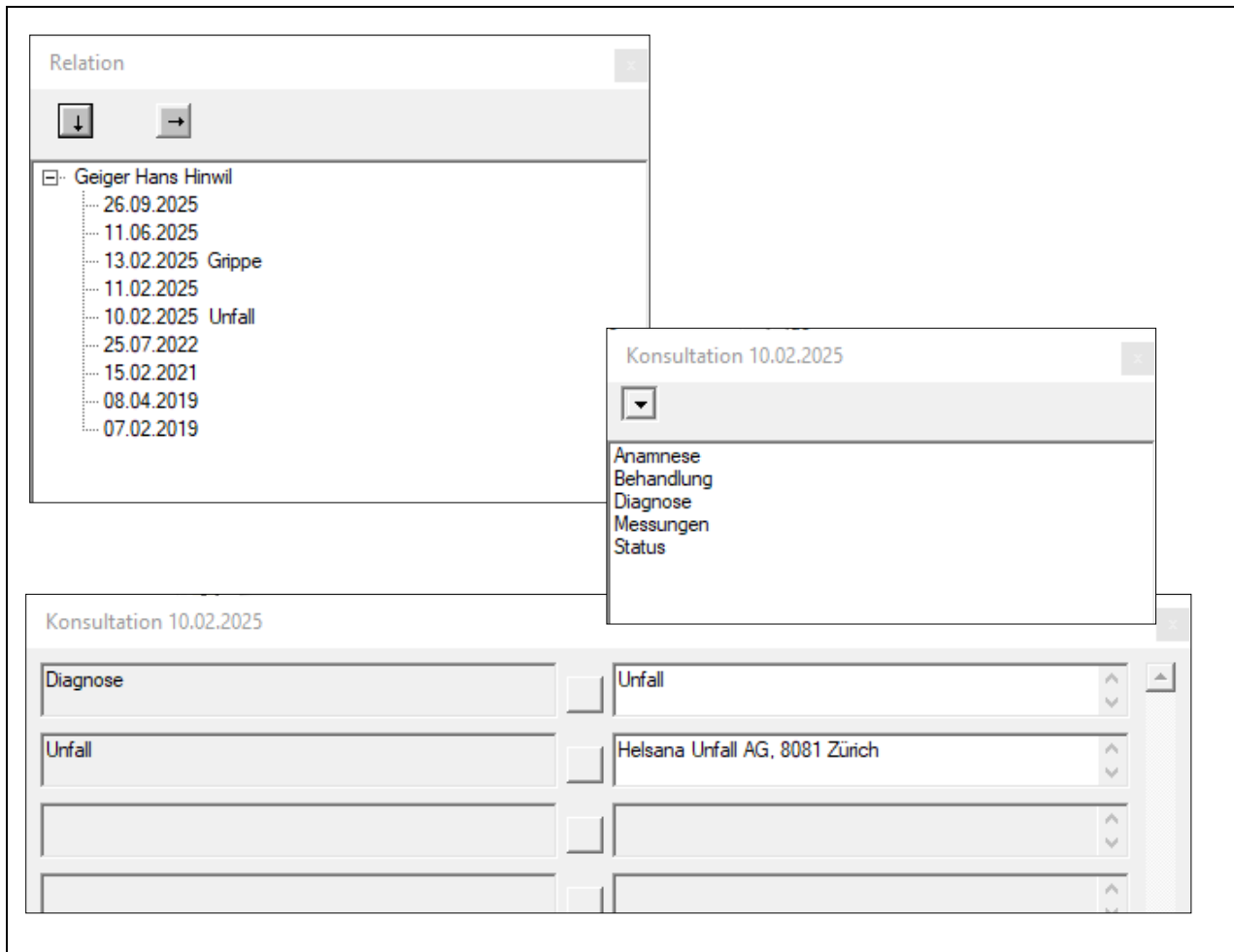
10.02.2025

1/1

15 Anwendungsbeispiel Unfall

Die erste Konsultation betreffend Unfall fand am 10.02.2025 statt, wo im Kapitel Diagnose in der Zeile «0.1 Unfall» als Erstes der Versicherer eingetragen wurde, womit automatisch für alle Gruppenmitglieder TARDOC beeinflusst wird (→ S.62). Immer wenn später eine neue Konsultation im Zusammenhang mit diesem Ereignis eröffnet wird, diese danach sofort mit der ersten Konsultation verknüpfen. Im vorliegenden Beispiel wird dies zu Demonstrationszwecken nachträglich vorgenommen.

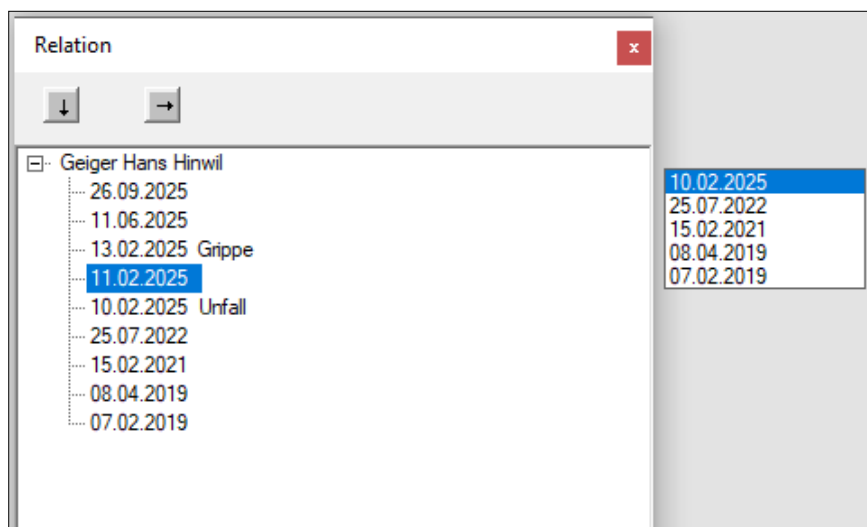
Bild 1 zeigt die Situation ohne Verknüpfungen, aber mit Verwendung von Position «0.1 Unfall» im Kapitel Diagnose.



The screenshot displays the MEDFASOP interface. At the top left, a 'Relation' window shows a list of dates and events for 'Geiger Hans Hinwil'. The events are: 26.09.2025, 11.06.2025, 13.02.2025 Grippe, 11.02.2025, 10.02.2025 Unfall, 25.07.2022, 15.02.2021, 08.04.2019, and 07.02.2019. Below this, a 'Konsultation 10.02.2025' window is open, showing a list of medical history items: Anamnese, Behandlung, Diagnose, Messungen, and Status. At the bottom, a 'Konsultation 10.02.2025' form is visible, with a 'Diagnose' section containing a table with columns for 'Unfall' and 'Helsana Unfall AG, 8081 Zürich'.

Bild 1 Situation ohne Verknüpfung

Nach dem Unfall galten die weiteren Termine, ausser jenem für «Grippe», ebenfalls dem Unfallereignis. Dies ist aber ohne Verknüpfung der Unfallbehandlungen nicht zu erkennen (→Bild 1). Deshalb werden nun alle Unfallbehandlungen verknüpft (→Bild 2 am Beispiel «11.02.2025»).



Bei 11.02.2025 entweder Rechtsklick → «Verknüpfen nach ->» oder Hotkey¹⁰² anwenden. Dann im kleinen Fenster 10.02.2025 klicken.

Bild 2 Verknüpfen

Nachdem auch noch «11.06.2025 und «26.09.2025» verknüpft wurden enthält «10.02.2025» alle Behandlungstermine des Unfalls (→Bild 3 und Bild 4).

Nach einem Klick auf das [+] des Knotens oder einem Doppelklick auf die Gruppe sind alle Behandlungstermine ersichtlich.

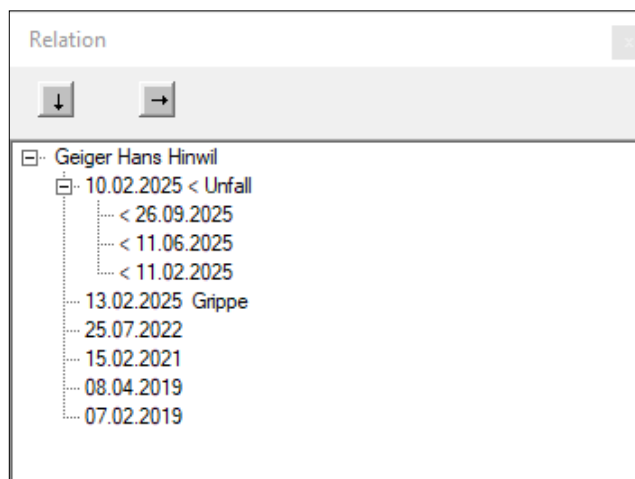


Bild 3 Knoten Unfall geöffnet

¹⁰² [V] als Hotkey gemäss Bild 4.

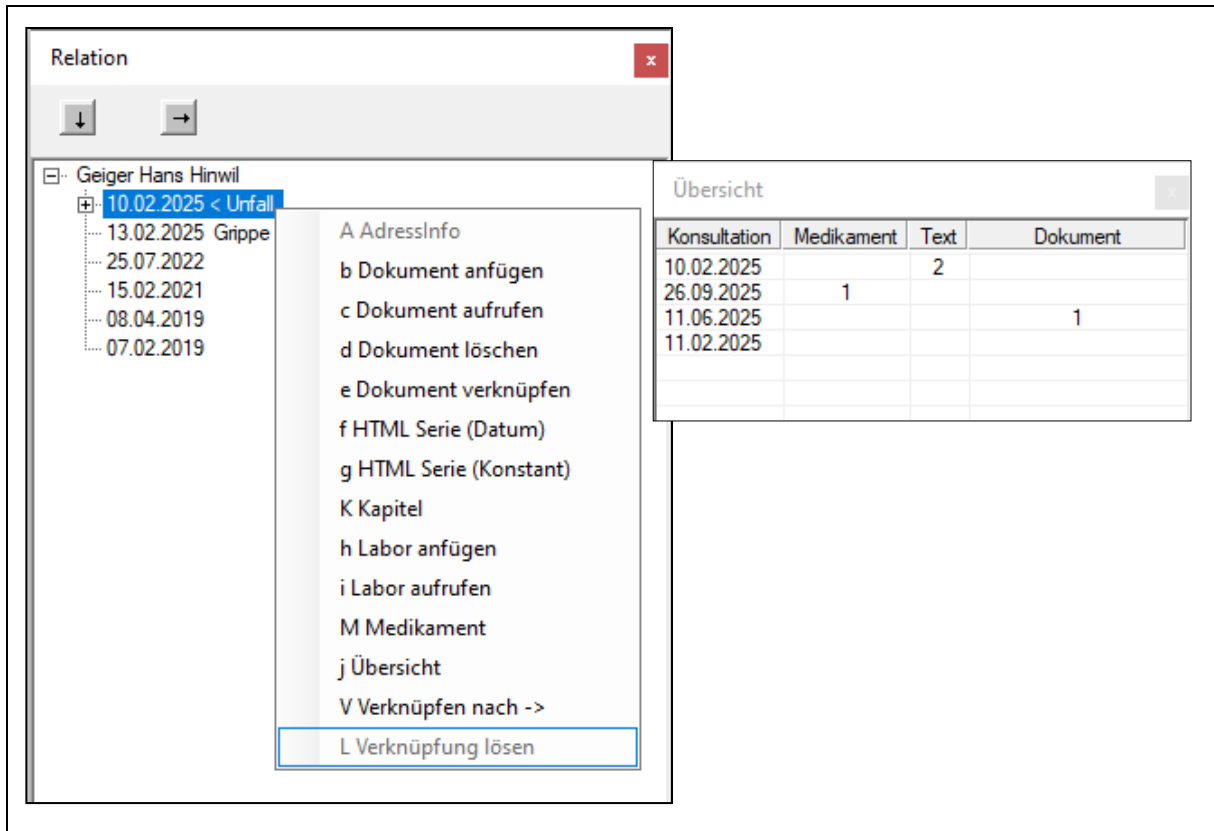


Bild 4 Knoten Unfall geschlossen

Nach einem Rechtsklick auf den Knoten 10.02.2025 und Wahl von «j Übersicht»¹⁰³ werden alle Konsultationen der Gruppe ausgewertet. Auch von der Übersicht aus können nach einem Rechtsklick die Details aufgerufen werden.

Die beiden Pfeile im Formulkopf bewirken in der vorliegenden Situation folgendes:

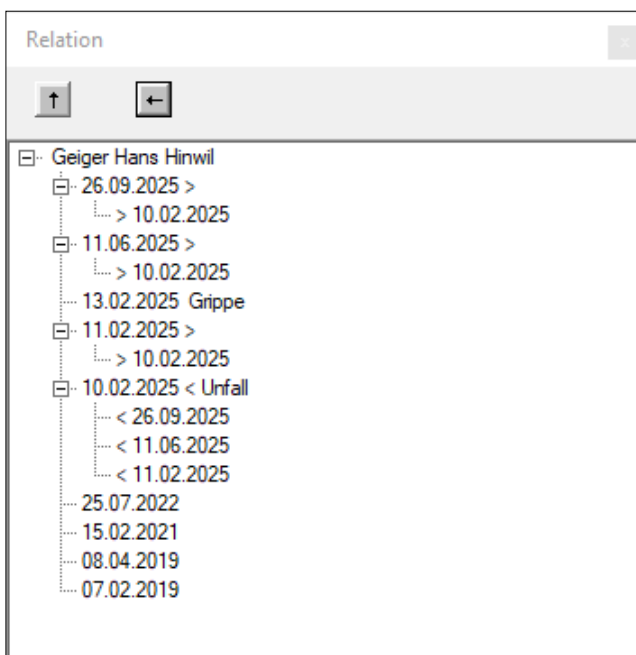
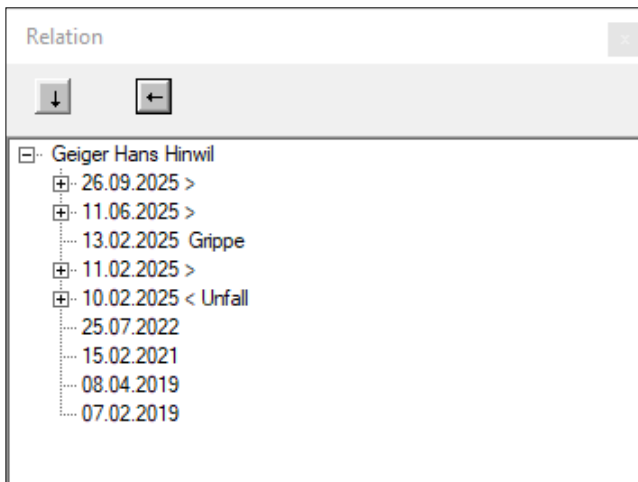


Bild 5 Beide Pfeile geklickt

(a) Beide Pfeile geklickt!
Datum absteigend, wie wenn es keine Verknüpfung gäbe. Zeigt diese aber im Detail an.

¹⁰³ Klick auf den Knoten und Eingabe von [J] bewirkt dasselbe.



(b) Rechter Pfeil geklickt!
Datum absteigend, wie wenn es keine Verknüpfung gäbe.

Bild 6 Rechter Pfeil geklickt

15.1 TARDOC

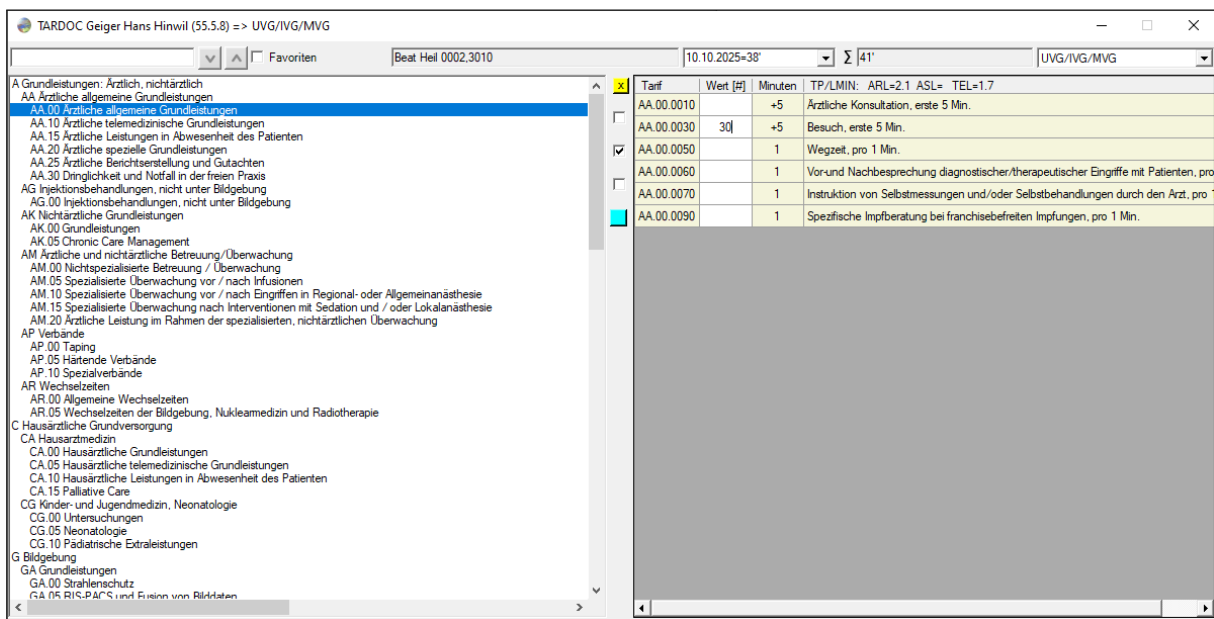


Bild 7 Abrechnung 10.02.2025

Wenn beim Aufrufen von TARDOC das Kapitel Diagnose in der Zeile «0.1 Unfall» einen Eintrag enthält, wird automatisch Tarifbereich «UVG/IVG/MVG» bestimmt (→ Ausschnitt in Bild 8). Zudem wird der Eintrag auch in der generierten Auswertung (HTML oder Word) angezeigt (→ Bild 9). Dies gilt automatisch für alle Gruppenmitglieder.

10.10.2025=38'				Σ 41'	UVG/IVG/MVG
<input checked="" type="checkbox"/>	Tarif	Wert [#]	Minuten	TP/LMIN: ARL=2.1 ASL= TEL=1.7	
<input type="checkbox"/>	AA.00.0010		+5	Ärztliche Konsultation, erste 5 Min.	
<input type="checkbox"/>	AA.00.0030	30	+5	Besuch, erste 5 Min.	
<input checked="" type="checkbox"/>	AA.00.0050		1	Wegzeit, pro 1 Min.	
<input type="checkbox"/>	AA.00.0060		1	Vor-und Nachbesprechung diagnostischer/therapeutischer Eingriffe mit Patienten, pro	
<input type="checkbox"/>	AA.00.0070		1	Instruktion von Selbstmessungen und/oder Selbstbehandlungen durch den Arzt, pro	
<input checked="" type="checkbox"/>	AA.00.0090		1	Spezifische Impfberatung bei franchisebefreiten Impfungen, pro 1 Min.	

Bild 8 Tarifbereich

TARDOC per 26.10.2025 13:19**UVG/IVG/MVG**

Helsana Unfall AG, 8081 Zürich

RechnungsadresseHans Geiger
Hilpertweg 20
8340 Hinwil**Patient [männlich] AHV****Datum****ΣUhr****ΣZeit****Delta****Arzt**

Geiger Hans (55.5.8) 756.0347.0856.25 10.10.2025 38' 30' -8 Beat Heil 0002,3010

Bild 9 Auswertung HTML